Brucks u. Beinroth

Baumschulen und Staudenkulturen

Fernsprecher: Pankow 366—367
Postscheck-Konto: Berlin 22358
Bahnstation:
Schönholz-Reinickendorf
Areal ca. 440 Morgen



Anzucht von: Ziersträucher, Rosen, Alleebäume, Forst- und Heckenpflanzen, Koniferen Immergr. Laubhölzer, Obstbäume Stauden aller Art in Massen

ca. 415 Morgen
Filialgut: Mühlenbeck
Elsenhof
Summt
Mühlenbeck
Schildow
Blankenburg
Nordend
ca. 35
Morgen
Hauptgeschäft: Schloßgut
Niederschönhausen

Um trotz der umfangreichen Sortimente eine gute Allgemeinübersicht zu ermöglichen und den nur an einzelnen Gebieten interessierten Kunden schnell zu orientieren, haben wir statt eines Gesamtpreisverzeichnisses 6 Einzellisten herausgebracht:

1. **Ziersträucher und Rosen**
2. **Alleebäume und Heckenpflanzen**
3. **Obstbäume**
4. **Stauden**
5. **Immergrüne Laubhölzer**
6. **Koniferen**

Diese 6 Listen haben also zusammen denselben Inhalt wie der sonst von uns herausgegebene Katalog.

Brucks u. Beinroth

Baumschulen und Staudenkulturen

Liste Nr. 1 — 24. Jahrgang — 1930/31

Berlin-Niederschönhausen, Schloßgut
Gesamtfläche ca. 450 Morgen
★
Fernruf: D 8 Pankow 4366 u. 4367

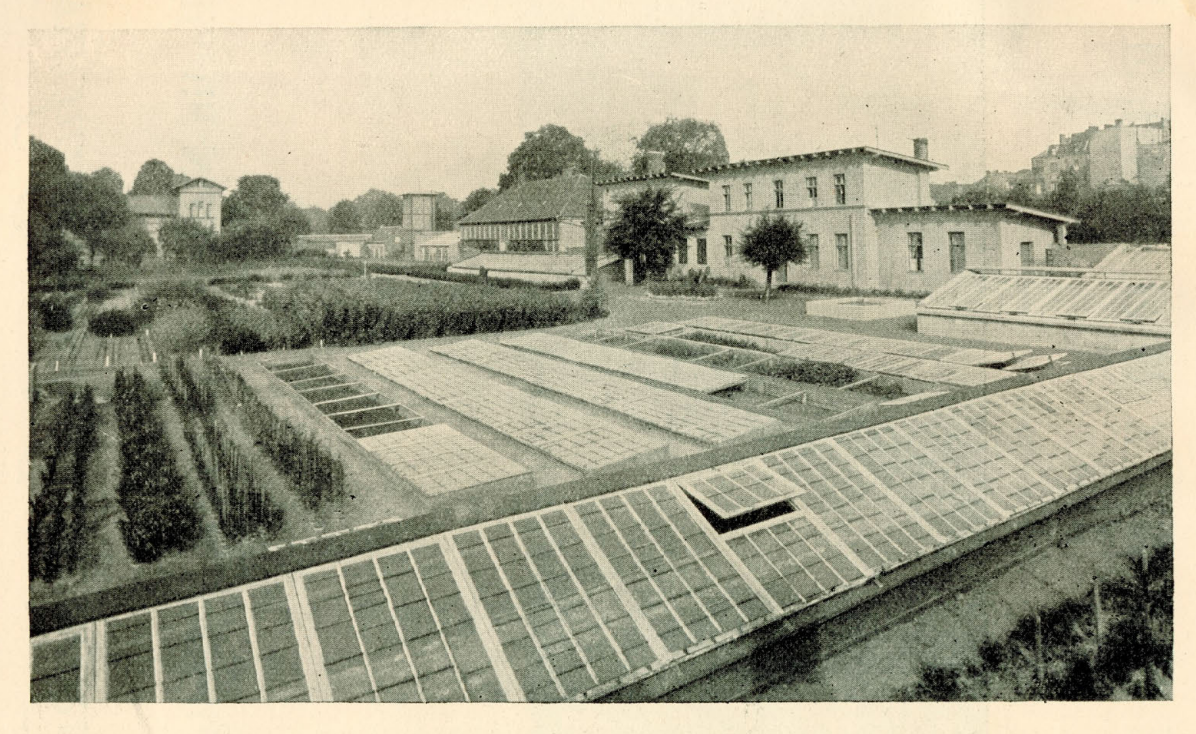


Teilansicht unserer Mühlenbecker Rosenfelder

PREISVERZEICHNIS

für

Ziersträucher, Schlingpflanzen und Rosen



Anzucht und Vermehrungsabteilung mit Kontor, Beamtenwohnungen und Wirtschaftsgebäuden

ZIERGEHÖLZE

Man betrachte einmal eine beliebige Anzahl von Gärten auf den Inhalt ihrer Ziergehölzgruppen hin. Sehr bald wird man zu der Erkenntnis gelangen, daß die Sträucherpflanzungen aus einem bunten Gemisch von ungefähr 12 Arten bestehen, in jedem Garten gleichmäßig.

Durch diese Tatsache entsteht das ermüdende, lähmende Gefühl, das jeden denkenden Menschen, der durch Gartenstädte wandert, beschleicht. Sind denn aber 12 Gehölzarten nicht genug in einem Garten, soll man denn durch Anpflanzung von noch mehr Arten den Eindruck der Buntheit noch verstärken? Nein! 12 Arten sind schon zuviel. Wenige Arten in zu ihrer Zeit den ganzen Garten beherrschender Blütenfülle sollten an ihre Stelle treten, aber in jedem Garten andere, von der Eigenart des Gartens und dem Geschmack des Besitzers bestimmt.

Es ist nicht Zweck dieser Zeilen, diese Idee in allen ihren Feinheiten bis zu Ende auszuführen, sondern das soll und muß einer persönlichen Beratung unsererseits, bei größeren Anlagen eines einschlägigen Fachmannes, den wir stets gern vermitteln, vorbehalten bleiben.

Geschrieben sind diese Zeilen einerseits, um die Berechtigung großer Sortimente zu erklären, andererseits aber vor allem, um der falschen Idee, daß in einem Garten große Sortimente gepflanzt werden müssen, entgegenzutreten.

Wir weisen darauf hin, daß unsere auf leichtem Sandboden gewachsenen Erzeugnisse in jedem Boden weitergedeihen, da sie ein sehr reiches Wurzelvermögen besitzen.

Die Nomenklatur ist nach Dr. Zander durchgeführt und durch Hinweise ergänzt.

Der angegebene Stückpreis ermäßigt sich bei Abnahme von 10 Stück einer Art und Form um 10%, bei 100 Stück um 20%.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS

Name und Beschreibung	Einzelpreis in RM von	bis
Acer campestre, siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
— *dasycarpum = A. saccharinum,* siehe Alleebäume Liste 2.		
— *ginnala,* sehr feine Herbstfärbung, schöner Parkstrauch	1,—	2,—
— *negundo,* Eschenahorn, guter Deckstrauch siehe (Alleebäume Liste 2)	0,75	1,50
— — *argenteo variegatum,* weißbuntes Laub, beliebt	2,—	3,—
— — — — Stämmchen, siehe Liste 2.		
— — *californicum,* Rinde weiß bereift	0,70	1,25
— — *odessanum,* gelbes Laub, sehr dekorativ	2,—	3,—
— *palmatum,* Japanischer Ahorn, ein sehr feines Gehölz, herrliche Herbstfärbung . . . . Ballenpflanzen	9,—	15,—
— — *atropurpureum,* dunkelrotes Laub . . . . . Ballenpflanzen	9,—	15,—
— *saccharinum,* siehe Alleebäume Liste 2.		
— *tataricum,* Tatarischer Ahorn, gute Herbstfärbung	1,—	2,—
Actinidia arguta, siehe Schlingpflanzen.		
Aesculus hippocastanum, siehe Alleeebäume Liste 2.		
— *macrostachya = A. parviflora.*		
— *parviflora,* interessanter Strauch . . . . Jungpflanzen	2,75	3,50
Ailanthus glandulosa, Götterbaum, Deckstrauch	0,80	1,50
Alnus glutinosa, Schwarzerle, siehe Alleebäume Liste 2.		
Amelanchier alnifolia, Felsenbirne	1,50	3,—
— *asiatica*	2,25	3,—
— *botryapium = canadensis.*		
— *canadensis*	1,—	1,50
— *oblongifolia = canadensis.*		
— *rotundifolia = vulgaris*		
— *vulgaris*	1,50	3,—

Name und Beschreibung	Einzelpreis in RM von	bis
Amorpha fruticosa, Bastard-Indigo, blaublühend im Sommer	0,70	„ 1,25
Ampelopsis, siehe Schlingpflanzen, besonders auch *Parthenocissus* u. *Vitis.*		
Amygdalus persica = Prunus persica.		
Andromeda, siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
Aralia spinosa, Teufelsspazierstock, feiner, dorniger Heckenstrauch . .	1,—	2,—
Arctostaphylos uva-ursi, siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
Aristolochia macrophylla (Sipho), siehe Schlingpflanzen.		
Aronia arbutifolia = Pirus arbutifolia.		
Azalea = Rhododendron, siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5 und Sonderliste.		
Berberis aquifolium, Mahonie, siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
— sonstige immergrüne Arten siehe Liste 5.		
— *Thunbergii,* sehr wertvoll für sonnige Böschungen	0,80	1,50
— — *atropurpurea,* Neueinführung . . . . Ballenpflanzen	2,25	3,—
— *vulgaris,* Gemeiner Sauerdorn, siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
— — *atropurpurea,* siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
Betula pubescens, Moorbirke, siehe Alleebäume Liste 2.		
— *verrucosa,* Weißbirke, gut garnierte Heistern	1,—	3,—
— — Alleebäume siehe Liste 2.		
— — *pendula,* Trauerbirke, siehe Zierbäume Liste 2.		
Bignonia radicans = Campsis radicans.		
Buddleia Davidii, Sommerflieder, blauer Spätsommerblüher	1,20	2,—
— *Davidii nanhoensis,* neuere Einführung . . . . . . Jungpflanzen	1,20	2,—
— — *Veitchiana,* leuchtend blau	1,20	2,—
Buxus, siehe Koniferen Liste 6.		
Callicarpa japonica, Schönfrucht, mit lilavioletten Früchten	2,—	3,—
Calluna, siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
Calycanthus floridus, Gewürzstrauch, blaublühend	2,50	4,—
Campsis radicans, siehe Schlingpflanzen.		
Caragana arborescens, Erbsenstrauch, gutes Deckgehölz	0,70	1,20
— *arborescens pendula,* siehe Zierbäume Liste 2.		
— *Boisii,* Chinesischer Erbsenstrauch . . . . Jungpflanzen	1,—	1,25
— *Chamlagu,* sehr zierlich . . . . Jungpflanzen	1,—	1,25
— *microphylla,* feinlaubig, zierlicher Vorstrauch	2,—	2,50
— *pygmaea,* sehr feiner Felsenstrauch . . . . Jungpflanzen	1,—	1,25
Carpinus betulus (siehe Heckenpflanzen Liste 2) . starke Einzelpflanzen	10,—	40,—
Catalpa bignonioides, Trompetenbaum	1,25	2,50
— *Kaempferi,* beides herrliche Parkbäume	1,25	2,50
Ceanothus americanus, weißblühender Sommerblüher	0,80	1,50
— *hybridus Gloire de Versailles,* Säckelblume, hellblau	3,—	5,—
— — *Marie Simon,* rosarot, wertvoller Sommerblüher	3,—	5,—
Celastrus, siehe Schlingpflanzen.		
Celtis australis, Zürgelbaum, Deckstrauch	1,50	2,—
Cephalanthus occidentalis, Kopfblume, weißblühend	1,50	2,—
Cercidiphyllum japonicum, Judasbaumblatt . . . . mit Ballen	2,25	4,—
Cercis siliquastrum, Judasbaum	1,—	3,—
Chaenomeles japonica (Cydonia japonica), Japanische Quitte, Blüte feuerrot	0,60	1,50
— *Maulei,* niedriger, gut für Hecken und Böschungen	0,75	1,—
Chionanthus virginica, Schneeflockenbaum . . . . mit Ballen	3,—	4,—
1 jährige Veredlungen	1,25	
Cladrastis lutea, Gelbholz	2,—	3,—
Clematis, siehe Schlingpflanzen.		
— *heracleaefolia,* siehe Stauden Liste 4.		

Name und Beschreibung	Einzelpreis in RM von	bis
Clethra alnifolia, Scheineller, weißer Spätblüher	2,75	4,—
— *barbinervis*, wertvolle neuere Einführung . . . . . Jungpflanzen	2,—	
Colutea arborescens, Blasenstrauch, Früchte sehr zierend	0,60	1,—
Cornus alba = *C. tatarica*.		
— *florida*, Blumenhartriegel	2,—	4,—
— *mas*, siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
— *obliqua*, feiner Gruppenstrauch	1,20	2,50
— *Purpusii* = *obliqua*.		
— *sanguinea*, guter Schattenstrauch	0,70	1,—
— *stolonifera flaviramea*, lichtgelbes Holz	0,80	1,—
— *tatarica*, Hartriegel, rotholzig, Früchte weiß	0,70	1,—
— — *argenteo marginata*, weißbunte Belaubung	1,25	2,—
Corylus avellana, Haselnuß, Deckstrauch	0,75	1,50
— Sorten, siehe Liste 3.		
— *avellana atropurpurea*, Bluthasel	2,—	2,75
— *colurna*, Baumhasel	2,—	4,—
Cotinus coggygria, Perückenstrauch, schön als Einzelpflanze	1,40	3,—
Cotoneaster applanata = *C. Dielsiana*.		
— *Dielsiana*, wertvoll durch rote Beeren	0,70	2,25
— *foveolata*, neuere Einführung . . . . Ballenpflanzen	1,50	3,—
— *horizontalis*, Zwergfelsenmispel für sonnige Böschungen. Ballenpflanzen	1,50	5,—
— *lucida (ignava)*, neuere Einführung, wertvoll	1,—	2,—
— *multiflora*, guter Blüher, schwarze Beeren	1,—	2,—
— *moupinensis*, neuere Einführung, sehr wertvoll	1,—	1,50
— *nitens*, wertvolle Art, hart	1,20	2,—
— *praecox (Nan Shan)*, schön in größeren Felsanlagen	2,—	3,—
— *pyracantha* = *Pyracantha coccinea*.		
— *racemiflora*, schön in größeren Felsanlagen	1,—	2,—
— *Simonsii*, Hochstämme siehe Zierbäume Liste 2.		
— immergrüne Arten siehe Liste 5.		
Crataegus Carrierei, große rote Beeren	2,20	4,—
— *coccinea*, sehr wertvoll, ähnlich voriger	1,—	2,50
— *crus-galli*, Hahnensporn, gute Heckenpflanze	1,50	2,—
— *monogyna*, siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
— — *kermesina plena*, besonders starke Büsche	15,—	25,—
— — — — Rotdorn, Heistern, gut garniert	1,50	6,—
— — — — Stämme, siehe Zierbäume Liste 2.		
— — *punicea*, dunkelrot blühend	2,—	3,—
— — *rosea*, rosablühend	2,—	3,—
— *oxyacantha candida*, weißblühend	1,75	3,—
— *prunifolia*, sehr wertvolle Heckenpflanze	1,20	2,50
— *pyracantha*, siehe Liste 5.		
— *rotundifolia*, wertvoll für Einzelpflanzung	1,—	20,—
Cydonia japonica = *Chaenomeles japonica*.		
— *oblonga* = *Cydonia vulgaris*.		
— *vulgaris*, gewöhnliche Quitte (Namensorten siehe Liste 3)	1,50	3,—
Cytisus capitatus = *C. supinus*.		
— *kewensis*, hellgelb blühend, für Steingarten, mit Ballen	2,50	3,—
— *praecox*, vor kewensis blühend, ähnlich, mit Ballen	2,—	3,—
— *purpureus*, Blüte rot, für Steingärten, mit Ballen	2,—	3,—
— *scoparius*, Ginster, bekannter heimischer gelbblühender Strauch	0,50	1,—
— — *Andreanus*, Blüte gelb und braun, mit Ballen	2,—	4,—
— — *hybr. Butterfly*, gelb; — — — *Firefly*, rotgelb; — — — *Mayfly*, gelborange } Ballenpflanzen	2,—	4,—
— *supinus*, sattgelb	1,—	1,50
Cytothamnus Dallimorei, interessanter Bastard, hellrot, Ballenpflanzen	2,—	3,—
Daphne Blagayana, siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
— *cneorum*, Rosmarinseidelbast, siehe Liste 5.		

Name und Beschreibung	Einzelpreis in RM von	bis
Daphne mezereum, Kellerhals, Früchte rot . . . . Ballenpflanzen	4,—	10,—
— — *album*, Blüte und Frucht weiß . . . . Ballenpflanzen	4,—	10,—
Desmodium = Lespedeza.		
Deutzia gracilis, sehr wertvoll für blühende Zierhecken	0,75	1,25
— *magnifica*, ähnelt scabra	0,90	1,20
— *rosea*, Blüte hellrosa	0,90	1,25
— — *campanulata*, weiß, halbhoch	0,90	1,25
— *scabra*, weißer Blütenstrauch	0,75	1,50
— — *crenata*, wie vorige	0,75	1,50
— — *Pride of Rochester*, schneeweiß gefüllt	0,75	1,50
Diervilla amabilis = D. florida.		
— *florida*, Weigelie, rosarot blühend	1,20	2,—
— — *alba*, mit weißen Blüten	1,20	2,—
— *hortensis*, schöner Blütenstrauch	1,20	2,—
— *hybrida Eva Rathke*, dunkelrot, niedrigbleibend	1,40	2,—
— — *Madame Couturier*, gelbweiß	1,20	2,—
— — — *Lemoine*, weiß mit rosa	1,20	2,—
— — — *Tellier*, lichtrosa	1,20	2,—
— *rosea = florida.*		
— *styriaca*, eine der besten, leuchtend rot	1,50	2,—
Dryas siehe Liste 5.		
Elaeagnus argentea, Silberölweide, sehr feines Gehölz	1,—	2,—
— *longipes = multiflora.*		
— *multiflora (edulis)*, mit eßbaren Früchten	1,—	1,50
— *pungens reflexa*, siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
Elsholzia Stauntonii, sehr wertvoller Herbstblüher	3,—	5,—
Empetrum nigrum, siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
Enkianthus campanulatus, sehr feines Gehölz . . . . . Ballenpflanzen	5,—	—
Erica, siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
Evonymus europaea, Pfaffenhütchen mit roten Früchten	0,90	1,50
— *radicans*, siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
Exochorda Albertii, weißblühend, Prachtspiere	2,—	3,—
— *Giraldii*	3,—	—
— *grandiflora*, einer unserer besten Blütensträucher	2,—	3,—
Fagus silvatica, Rotbuche, siehe Liste 2.		
— — *purpurea*, Blutbuche, 100—150 cm, ... Ballenpflanzen höhere auf Anfrage Stämme, siehe Zierbäume Liste 2.	8,—	12,—
Fontanesia phillyreoides, elegantes Gehölz	0,80	1,—
Forsythia intermedia, Forsythie, gelbe Glöckchen im Frühjahr	0,90	1,50
— — *densiflora*	0,90	1,50
— — *spectabilis*, herrlich tiefgelb	0,90	1,50
— *suspensa*, schlingend, überhängend	0,90	1,50
— — *Fortunei*, aufrechte Form	0,90	1,50
Fraxinus excelsior, siehe Alleebäume Liste 2.		
Fuchsia corallina . . . . . Jungpflanzen	1,—	—
— *gracilis* . . . . . Jungpflanzen	1,—	2,—
Gaultheria, siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
Genista hispanica, interessantes Felsengehölz	3,—	—
— *radiata*, für größere Steingärten	3,—	4,—
— *sagittalis*, siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
— *tinctoria*, Färberginster, leuchtend gelb, besonders für armen Boden geeignet	0,70	1,25
— siehe auch Cytisus.		
Gleditschia triacanthos, vorzügliches Heckengehölz Stämme, siehe Alleebäume Liste 2.	0,90	1,50

Name und Beschreibung	Einzelpreis in RM	
	von	bis
Glycine = Wistaria, siehe Schlingpflanzen.		
Gymnocladus canadensis, Geweihbaum	2,25	3,—
Hedera helix, Efeu, stets großer Vorrat, siehe Schlingpflanzen.		
— — *digitata,* für Steingärten, siehe Liste 5.		
Helianthemum, siehe Liste 4.		
Hippophaes rhamnoides, Sanddorn, für ärmsten Boden	0,70	1,—
Holodiscus discolor (Spiraea ariaefolia), herrlicher Einzelstrauch	0,75	2,—
Hydrangea arborescens grandiflora, weißblühend, schön	1,—	2,—
— *opuloides acuminata,* ähnlich der Zimmerhortensie	2,—	3,—
— *paniculata grandiflora,* bekannte winterharte Art	0,70	1,80
— *petiolaris,* siehe Schlingpflanzen.		
Hypericum calycinum, niedrigbleibend, fast wintergrün	0,70	1,—
— *Moserianum,* gelb, großblumig, wertvoller Herbstblüher	0,75	1,50
— *patulum Henryi,* ebenfalls sehr wertvoll, höher	1,20	1,80
Iberis, siehe Liste 5.		
Indigofera Gerardiana, Indigostrauch, wertvoller roter Herbstblüher . .	1,—	3,—
Jasminum Beesianum	0,90	1,20
— *nudiflorum,* echter Jasmin, siehe Schlingpflanzen.		
Juglans regia, Walnuß, siehe Liste 3.		
Kalmia, siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
Kerria japonica, Kerrie, Goldranunkel	0,90	1,50
— — *argenteo variegata,* mit weißbuntem Laub	0,90	1,50
— — *flore pleno,* gefülltblühend	0,90	1,50
Koelreuteria paniculata, Koelreuterie . . . . Jungpflanzen	0,90	2,—
Laburnum alpinum, Alpengoldregen	1,—	1,50
— *vulgare,* bekannter Zierstrauch, Goldregen	0,75	1,50
— — Stämme, siehe Zierbäume Liste 2.		
Lavandula spica, siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
Lespedeza bicolor, Halbstrauch, wertvoller Herbstblüher	1,50	2,—
— *formosa = L. Sieboldii.*		
— *Sieboldii (Desmodium penduliflorum),* herrlich rosarot	1,50	3,—
Ligustrum Ibota, kräftig wachsende Art aus China, reichblühend . . .	0,90	1,20
— *obtusifolium Regelianum,* ähnlich voriger	0,90	1,20
— *sinense,* wertvoller Zierstrauch	0,90	1,20
— Alle übrigen, siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
Liquidambar styraciflua, Amberbaum	1,—	4,—
Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum	1,—	4,—
Lonicera fragrantissima, schön für Einzelstellung	1,—	3,—
— *Ledebourii,* guter Zierstrauch, Blüte rotbraun	0,75	1,50
— *nitida* und *pileata,* siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
— *spinosa,* mit sehr feinen lanzettlichen Blättern	1,50	2,50
— — *Albertii,* ähnlich, niederliegend	1,50	2,50
— *syringantha,* wertvoller Sommerblüher	1,50	2,50
— *tatarica,* siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
— *thibetica,* Laub unterseits weißfilzig, schön	0,70	1,50
— *xylosteum,* vorzüglicher Schattenstrauch	0,70	1,—
Alle anderen Arten des Sortimentes siehe Schlingpflanzen.		
Lycium europaeum, siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
Maclura aurantiaca, Osagedorn, schöner Fruchtstrauch für warme Lagen	1,—	1,50
Magnolia Soulangeana, Magnolie, weißblühend	15,—	20,—
— — *Alexandrina,* ähnlich wie vorige, stärker wachs. .	20,—	50,—
— — *Lennei,* kräftig rot, spätblühend	20,—	50,—
Mahonia = Berberis.		
Malus = Pirus.		
Mespilus germanica, Mispel, siehe Liste 3.		

Name und Beschreibung	Einzelpreis in RM von	bis
Morus alba, Maulbeere, siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
Myricaria germanica (Tamarix germanica). Uferheide	1,—	1,75
Osmanthus, siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
Pachysandra, siehe Liste 4 und 5.		
Parthenocissus, siehe Schlingpflanzen.		
Periploca, siehe Schlingpflanzen.		
Pernettya, siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
Philadelphus, Falscher Jasmin, Pfeifenstrauch.		
— *californicus*, guter Deckstrauch, reichblühend	0,60	1,—
— *coronarius aureus*, gelbes Laub, stark duftend	1,—	1,50
— *Falconeri*, mittelstarkwachsend, elegant	1,—	1,50
— *grandiflorus*, großblütig	0,60	1,—
— *latifolius = pubescens.*		
— *Lemoinei densiflorus (Avalanche)*	0,90	1,40
— — *erectus grandiflorus (Mont blanc)*	0,70	1,25
— — *ochroleucus (Manteau d'hermine)*	0,90	1,50
— — *plenus (Boule d'argent)*	0.90	1,50
— — *Virginal* / — — *Voie lactée* } ca. 2 m hoch werdend	1,20	1,80
— *pubescens*, starkwachsender Deckstrauch, schönblühend	0,90	1,50
Phillyrea decora, siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
Physocarpus opulifolius (Spiraea opulifolia), guter Deckstrauch	0,40	1,50
— — *luteus*, mit gelben Blättern	0,75	1,25
Pirus arbutifolia. Apfelbeere, herrliche Herbstfärbung	1.—	1,50
— *baccata fructu flavo*, gelbfrüchtig	2,—	3,—
— — — *rubro*, rotfrüchtig	2,—	3,—
— *floribunda = pulcherrima.*		
— *Halliana*, dunkelrosa	2.—	3,—
— *Niedzwetzkiana*, Blüten dunkelrosa, reichblühend	2,—	3,—
— *pulcherrima*, dunkelrosa, Früchte gelb	1,50	3,—
— — *atrosanguinea*, dunkelrotblühend	2,—	3,—
— *salicifolia*, feine weidenblättrige Art	2,50	4,—
— *Scheideckeri*, eine der besten Formen	1,50	3,—
Platanus, siehe Alleebäume Liste 2.		
Polygonum Aubertii, siehe Schlingpflanzen.		
Populus alba, Silberpappel, Heistern	2,—	4,—
— — *pyramidalis*, Pyramiden-Silberpappel	1,—	5,—
— *balsamifera*, Heistern	0,60	3,—
— *Bolleana = alba pyramidalis.*		
— *canadensis*, extra starke Büsche	5,—	8,—
— *candicans*, Ontariopappel, kräftig wachsend, schön	2,—	4,—
— *nigra pyramidalis (nigra fastigiata)*, siehe Pyramidenpappel Liste 2.		
— *Simonii*, siehe Alleebäume Liste 2.		
— *trichocarpa*, im Alter herrliche Bäume bildend	1,—	3,—
— *Wilsonii*, chinesische Art, großblättrig .... Jungpflanzen	4,—	6,—
Potentilla fruticosa, Fingerkraut, gelbblühend	0,75	1,50
— *Veitchii*, reinweiß	3,—	—
Prunus avium flore pleno, gefüllt blühende Süßkirsche	2,25	4,—
— *cerasifera purpurea (Pissardii)*, Blutpflaume	1,50	3,—
— — *flore pleno Moseri*, besonders dunkel	2,50	3,—
— *glandulosa trichostyla alba*	1,—	2,—
— — — *rosea*	1,50	2,—
— *insititia*, Deckstrauch	0,75	1,50
— *laurocerasus*, siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
— *lusitanica*, siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
— *mahaleb*, Strauchweichsel, siehe Heckenpflanzen Liste 2.		

Name und Beschreibung	Einzelpreis in RM von	bis
Prunus padus, Falscher Faulbaum, Traubenkirsche, siehe Liste 2.		
— *persica,* Sämlingspfirsiche, starke Sträucher	2,—	5.—
— *serotina,* Traubenkirsche, bester Waldstrauch für Unterholz	0,60	1,50
— *serrulata Hisakura,* eine der schönsten Formen	2,25	4,—
— — — Stämmchen, siehe Zierbäume Liste 2.		
— *sinensis = glandulosa trichostyla,*		
— *spinosa,* Schlehdorn	0,70	1,—
— *triloba flore pleno,* Mandelbaum	0,90	2,—
— — — — Stämmchen, siehe Zierbäume Liste 2.		
Pterocarya stenoptera, chinesische Flügelnuß	3,—	5,—
Pyracantha, siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
Quercus, siehe Alleebäume Liste 2.		
Rhododendron, siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5 und Sonderliste.		
Rhodotypus kerrioides, Scheinkerrie, weißblühend	0,90	1,25
Rhus cotinus = Cotinus coggygria.		
— *typhina,* Essigbaum, schöne Herbstfärbung	1,50	3,—
Ribes alpinum, siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
— *aureum,* Goldjohannisbeere, guter Frühjahrsblüher	0,70	1,20
— *nigrum,* schwarze Johannisbeere, siehe Liste 2 und 3.		
— *sanguineum,* Blutjohannisbeere	0,80	1,20
— — *grandiflorum*	0,90	1,50
Robinia, siehe Alleebäume Liste 2.		
Rubus, Brombeeren und Himbeeren, siehe Liste 3.		
Rosa, Wildrosen, siehe besondere Aufstellung und Liste 2.		
Salix alba vitellina pendula, Trauerweiden, Heistern	4,—	6,—
— — — — Stämme, siehe Zierbäume Liste 2.		
Salix caprea, Kätzchenweide	1,—	2,—
— *daphnoides,* Reifweide	0,75	2,—
— *incana,* mit ganz schmalem feinem Laub	1,—	1,50
— — Kronenbäumchen, siehe Zierbäume Liste 2.		
— *nigra,* mit dunkelgrünem glänzendem Laub	1,—	2,—
— *repens,* kriechend, für Böschungen und Dünen	1,—	2,—
— *rosmarinifolia = incana.*		
— *viminalis,* Korbweide	1,—	2,—
Sambucus nigra, Gemeiner Holunder	0,70	1,50
— *nigra aurea,* mit goldgelbem Laub	0,90	1,50
— — *laciniata,* Laub fein zerschlitzt	0,90	1,50
— *racemosa,* Traubenholunder, Beeren rot	0,75	1,50
Santolina chamaecyparissus, siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
Sarothamnus scoparius = Cytisus scoparius.		
Satureja montana, siehe Stauden Liste 4.		
Sophora japonica, zierliches baumartiges Gehölz, Blüte gelbweiß	0,75	2,—
Sorbaria sorbifolia, Fiederspiere	0,75	1,20
Sorbus aria, Mehlbirne, Heister	2,25	4,—
— *aucuparia,* siehe Alleebäume Liste 2.		
— — *moravica,* siehe Alleebäume Liste 2.		
— — *scandica = suecica,* siehe Alleebäume Liste 2.		
Spiraea arguta, herrlicher weißer Frühjahrsblüher	0,75	1,50
— *ariaefolia = Holodiscus discolor.*		
— *Billiardii,* rosablühend, Deckstrauch	0,75	1,—
— *Bumalda = pumila.*		
— *chamaedrifolia,* weißblühend nach *Vanhouttei*	1,—	1,50
— *Douglasii,* rosablühend, graublaues Laub	0,75	1,20
— *opulifolia = Physocarpus opulifolius,* siehe Liste 2.		
— *prunifolia plena,* eine der besten Arten	0,90	2,—

Name und Beschreibung	Einzelpreis in RM von	bis
Spiraea pumila Anthony Waterer, siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
— — *crispa,* Neueinführung . . . . . Jungpflanzen	1,—	—
— — *Froebelii,* rosarot blühend, wertvoll	0,75	1,25
— *sorbifolia = Sorbaria sorbifolia.*		
— *Thunbergii,* niedriger Frühjahrsblüher, sehr feine Art	0,90	1,50
— *tomentosa,* Blüte rosa	1,—	1,50
— *Vanhouttei,* Blüte weiß, siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
Stephanandra incisa, Kranzspiere, hübscher Vorstrauch	1,50	2,—
— *tanakae,* ähnlich, wächst stärker	1,—	1,50
Stranvaesia Davidiana, siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
Symphoricarpus orbiculatus, guter Vorstrauch	0,85	1,50
— *racemosus,* Schneebeere, siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
Syringa chinensis, siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
— *pekinensis,* eine der feinsten Arten	1,50	3,—
— *persica,* persischer Flieder	1,50	3,—
— *rothomagensis = chinensis.*		
— *vulgaris,* gewöhnlicher Flieder, siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
— — *alba,* weißblühend, siehe Liste 2.		
— — veredelte Sorten, Büsche	2,50	4,50
— — Stämme, siehe Zierbäume Liste 2.		
— — *Alphonse Lavallée,* lila, gefüllt.		
— — *Andenken an L. Späth,* dunkelrot.		
— — *Charles X.,* einfach, violett.		
— — *Hyazinthenflieder,* einfach, großblumig, lila.		
— — *Jan van Tol,* einfach, sehr großblumig, weiß, neuere Einführung.		
— — *Jean Bart,* gefülltblühend, lilarosa.		
— — *Lamarck,* gefüllt, lilaweiß.		
— — *Madame Casimir Périer,* rahmweiß, gefülltblühend.		
— — — *Lemoine,* weiß, gefüllt.		
— — *Marie Legraye,* einfach, weißblühend.		
— — *Michel Buchner,* hellviolett, gefüllt.		
— — *Président Grévy,* lilarosa, gefüllt.		
Tamarix africana, Tamariske, frühblühend, rosa	1,—	2,—
— *gallica,* etwas später blühend, rosa	0,80	2,—
— *germanica = Myricaria germanica.*		
— *odessana,* rosa	0,90	1,50
— *tetrandra,* lebhaft grün, frühblühend, rosa	0,75	1,25
Teucrium chamaedrys, siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
Tilia, Linde, siehe Liste 2.		
Ulex, siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
Ulmus, siehe Alleebäume Liste 2.		
Viburnum Carlesii, breit niederliegend, Blüte rosa, eine der besten Arten. Ballenpflanzen	4,—	6,—
— *lantana,* wollige Schlinge, verträgt trockenen Boden	0,90	2,—
— *opulus,* guter Deckstrauch, Unterholz	0,90	1,50
— — *sterile,* Schneeball	0,90	2,—
— *rhytidophyllum,* siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
Vinca, siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
Virgilia lutea = Cladrastis lutea.		
Vitis, siehe Schlingpflanzen.		
Weigela = Diervilla.		
Wistaria, siehe Schlingpflanzen.		

SCHLINGPFLANZEN

Name und Beschreibung	Einzelpreis in RM von	bis
Actinidia arguta, für Lauben und Mauerwerk	1,50	3,—
Ampelopsis aconitifolia dissecta, für Lauben, Pergolen, Mauern	1,50	3,—
Die anderen Arten siehe unter *Parthenocissus* und *Vitis.*		
Aristolochia macrophylla (durior, Sipho), Pfeifenblume, allbekannte, durch ihre Blüten interessante Pflanze	5,—	7,50
Bignonia = Campsis.		
Campsis radicans, Jasmintrompete, ein noch viel zu wenig angepflanzter orangegelber Spätblüher für geschütztere Stellen	1,—	5,—
Celastrus scandens, Baumwürger, schöner Schlinger zur Bekleidung von Mauern, Lauben und Baumstämmen	1,—	5,—
Clematis alpina, feine Art für Steingärten	1,50	2,50
— *glauca,* gelblichblühende Art, guter Spätblüher	1,50	2,50
— *hybrida Duchesse of Edinburgh,* weißgefüllt, Juli—August		
— — *Jackmanii,* violettblau		
— — *Lady Betty Balfour,* dunkelbl. mit weiß. Mitte. Aug.-Sept.		
— — *Madame Baron Veillard,* lilarosa, Juli—August		
— — — *Eduard Andrée,* weinrot, Juli—August	2,50	4,—
— — *Marcel Moser,* hellblau und rötlich, Mai—Juni		
— — *Regenbogen,* karminviolett, Mai—Juni		
— — *The Bride,* weiß, Mai—Juni		
— — *Ville de Lyon,* karmesinrot, August—September		
— — *Ville de Paris,* weiß, rötlich geadert, August—September		
— *montana perfecta,* lichtblau		
— — *rubens,* rosa, reichblühend, Mai	2,—	5,—
— — *superba,* reinweiß		
— — *undulata,* zartblau		
— *paniculata,* ein sehr wertvoller, weißer Spätblüher, duftend	2,50	4,—
— *tangutica,* sattgelbe, frühblühende Art, schnellwachsend	1,50	2,50
— *vitalba,* die heimische weißblühende Waldrebe	1,—	2,—
— *viticella,* mit kleinen blauen Blüten	1,—	2,50
Glycine = Wistaria.		
Hedera helix, Efeu, sollte in stärkerem Maße zur Bodenbedeckung und Stammbekleidung benutzt werden . . . . 40—60 cm lang	1,50	2,—
60—80 cm lang	2,—	2,50
— — *digitata,* siehe Steingartenpflanzen Liste 5. 80—100 cm lang	2,50	4,—
Jasminum nudiflorum, echter Jasmin, zur Bekleidung sonniger Mauern	0,80	3,50
Lonicera alseuosmoides, wintergrün, feine Art	4,—	6,—
— *Brownii fuchsioides*	4,—	6,—
— *caprifolium,* Geißblatt	1,50	3,—
— *Henryi,* wintergrün, kräftig wachsend	4,—	8,—
— *japonica,* wintergrün	1,50	5,—
— — *aureo reticulata,* gelbbuntes Laub	1,50	5,—
— *periclymenum,* ähnelt caprifolium	1,50	3,—
Parthenocissus Engelmannii, feinholziger und eleganter als quinquefolia, selbstklimmend	1,25	2,50
— *Henryana,* feine buntlaubige Art	1,50	3,—
— *quinquefolia,* Wilder Wein, für alle Zwecke	0,75	2,—
— *Veitchii,* in Töpfen kultiviert	1,25	1,50
— — *robusta,* mit tief eingeschnittenen Blättern, in Töpfen	1,25	1,50
Periploca graeca, Jungpflanzen in Töpfen	5,—	—
Polygonum Aubertii, ein Schlinger von ungeheuerer Wuchskraft, durch Spätblüte wertvoll	1,50	4,—
Tecoma radicans = Campsis radicans.		
Vitis odoratissima, Duftrebe, eine schöne Form der Uferrebe Vitis riparia	1,50	3,—
Wistaria brachybotrys macrobotrys alba, weißblühend, herrlich	8,—	—
— *sinensis,* Glycine, bekannter hellblaublühender Schlinger für Südwände	2,—	5,—
— — *multijuga alba,* mit herrlichen langen weißen Rispen	10,—	—



Polygonum Aubertii und Clematis montana im 2. Jahre nach der Pflanzung. Garten Dr. P. in Nicolassee

ROSEN

Das eingangs über die Verwendung von Laubgehölzen Gesagte gilt auch von den Rosen. Hier fällt die Fülle der vorhandenen Sorten noch mehr auf als bei den Laubgehölzen.

Wir sind Jahr für Jahr bestrebt, aus der großen Sortenzahl das herauszuziehen, was für unser Berliner Klima besonders geeignet ist.

Die Rosenanzucht haben wir restlos nach Mühlenbeck verlegt, da dort das für alle Berliner Gärten typische lufttrockene Klima herrscht. Der dort vorhandene leichte Boden leistet für gutes Ausreifen des Holzes einerseits und für gute Faserbewurzelung andererseits Gewähr.

Da wir grundsätzlich nicht durch Düngung das Wachstum beschleunigen, ist es eine Selbstverständlichkeit, daß die hier gewachsenen Pflanzen oft bedeutend unscheinbarer aussehen als die im schweren Lehmboden oder im Küstenklima gewachsenen.

Besonders möchten wir noch auf unser zur Verstärkung der Rosenliebhaberei stets mustergültig zusammengestelltes Sortiment von 10 Sorten hinweisen.

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE KLASSEN

L.-H. = Lutea- oder Pernetianer Hybriden
P. = Polyantharosen
Moos. = Moosrosen
Mon. = Monatsrosen
T.-R. = Teerosen
T.-H. = Teehybriden
R. = Remontantrosen
W.-P. = Wild- und Parkrosen

PREISE

	I Wahl		
	1 Stück ℛℳ	10 Stück ℛℳ	100 Stück ℛℳ
Hochstämme, 100—120 cm Stammhöhe	3,50 bis 4,50	33,— bis 38,—	310,— bis 350,—
„ 120—140 „ „	4.— „ 4,50	38,— „ 44,—	350,— „ 400,—
Halbstämme, 75—100 „ „	2,80 „ 3,25	26,— „ 30,—	240,— „ 280,—
Trauerrosen u. *Maréchal Niel*, 140—160 „ „	5,50 „ 6,50	50,— „ 60,—	—
do. 160—200 „ „	6,50 „ 7,—	60,— „ 68,—	—
Buschrosen nach unserer Wahl in Sorten	0,60	5,50	50,—
Buschrosen nach Wahl des Bestellers:			
Preisgruppe I	0,60	5,50	50,—
„ II	0,70	6,50	60,—
„ III	0,80	7,50	70,—
„ IV und V . .	1,—	9,50	90,—
„ VI	1,25	11,—	100,—

Rosenmustersortiment, 10 Rosen in besten Sorten mit Namen ℛℳ 5,—

ROSEN-SORTEN

in alphabetischer Reihenfolge mit Preisgruppenbezeichnung

	Preisgruppe
Adolf Kärger, L.-H., große reingelbe Blüten	I
Angèle Pernet, L.-H., rötlich orange mit chromgelb	II
Arabella, T.-H., dunkelrosa, kräftig wachsend	II
Aspirant Marcel Rouyer, T.-H., dunkelgelb mit rosa	III
Avoca, R., karminscharlachrot	I
Belle Lyonnaise, T.-R., kanariengelb	V
Betty Uprichard, T.-H., lachsrosa mit karmin und kupfriggelb	II

	Preisgruppe
Bürgermeister Christen, T.-H., leuchtend karminrosa	III
Camillo Schneider, T.-H., ziemlich blutrot, kräftiger Aufbau	III
Captain F. S. Harwey-Cant, T.-H., salmfarbig rosa auf gelbem Grund	III
— *Hayward,* R., karminzinnober, mehltaufrei	I
Cleveland II, T.-H., kupfriggelb, ausgezeichnete Schnittrose	II
Clovelly, T.-H., lebhaft karminrosa mit salmfarbig schattiert	I
Columbia, T.-H., reinrosa, fast ohne Stacheln	III
Covent Garden, T.-H., dunkelkarmesinrot, Schnittrose	II
Elsie Beckwith, T.-H., lachsrosa	II
Etoile de France, T.-H., samtig kirschrot	I
— *de Hollande,* T.-H., dunkelblutrot, stark duftend	II
Eugen Fürst, R., samtig schwarzrot	I
Farbenkönigin, T.-H., silbrigrosa bis goldig rot	III
Fisher & Holmes, leuchtend scharlachrot	I
Frau Ida Münch, T.-H., goldgelb, sehr haltbar	I
— *Karl Druschki,* R., reinweiß. Knospe rosa, stark wachsend	I
Freiburg II, T.-H., pfirsichrosa, kräftig wachsend	I
General Jacqueminot, R., leuchtend samtrot	I
— *Mac Arthur,* T.-H., leuchtend scharlachrot	I
— *Superior Arnold Janssen,* T.-H., karminrot mit orangerosa	I
George Dickson, R., samtig schwarzrot, Wuchs sehr stark	II
Gloire de Hollande, T.-H., schwarzrot, aufrecht wachsend	II
Golden Emblem, L.-H., sonnengelb, reichblühend	II
— *Ophelia,* T.-H., reingoldgelb, starkwüchsig	III
Gorgeous, T.-H., orangegelb, hoch und buschig	II
Gruß an Teplitz, Mon., scharlachzinnoberrot, kräftig wachsend	III
Hadley-Rose, T.-H., leuchtend scharlachrot, buschig	III
Harry Kirk, T.-H., samtig schwefelgelb, stark wachsend	III
Hindenburg, T.-H., leuchtend karminrosa	I
Horace Vernet, R., samtig purpurkarmin	I
Hortulanus Budde, T.-H., feurig orangerot	II
Hugh Dickson, R., scharlachkarmesinrot	I
Imperial Potentate, T.-H., lebhaft rosig karmin	III
Janet, T.-H., goldig ockergelb	II
Johan C. M. Mensing, T.-H., dunkelrosa, gut geformt	III
Johanna Sebus, T.-H., kirschkarmin mit silbrigem Schein	I
Jonkheer I. L. Mock, T.-H., leuchtend rot und silbrig	I
Juliet, siehe Parkrosen.	
Kaiserin Auguste Viktoria, weißlich cremefarben, gut für Schnitt	II
K. of K., T.-H., rein scharlachrot	II
Lady Ashtown, T.-H., reinrosa	I
— *Dickson Hartland,* T.-H., lachsfarbig	III
— *Hillingdon,* T.-H., orangeaprikosengelb	II
— *Inchequin,* T.-H., scharlachrot, stark wachsend	III
La France, T.-H., silbrigrosa	II
Laurent Carle, T.-H., leuchtend scharlachrot	I
Lieutenant Chauré, T.-H., dunkelblutrot, kräftig wachsend	I
Louise Katharine Breslau, L.-H., rotgelb bis kupferfarben	I
Lord Charlemont, T.-H., karminblutrot, kräftig wachsend	II
Los Angeles, T.-H., feuerrot mit orange und goldgelb	II
Lyon-Rose, L.-H., korallenrot, kugelförmig, reichblühend	III
Mabel Morse, T.-H., rein sonnengelb mit schwachem Teeduft	III
Mad. Abel Chatenay, T.-H., salmfarbig, karminrosa	II
— *Butterfly,* T.-H., feurigaprikosenrosa und goldgelb	II
— *Caroline Testout,* T.-H., seidenartig rosa, kräftig wachsend	II
— *Edouard Herriot,* L.-H., korallenrot mit gelb	I
— *Jules Bouché,* T.-H., lachsrosa, weiß getönt	II
— *Jules Grolez,* T.-H., chinesisch rosa	I
— *Léon Pain,* T.-H., gelblich fleischfarbenrosa	I
— *Maurice de Luze,* T.-H., leuchtend rosa, Mitte purpurkarmin	II

	Preisgruppe
Mad. Melanie Soupert, T.-H., rotgelb, innen karmin	II
— *Ravary,* T.-H., orangegelb	I
— *Segond Weber,* T.-H., lachsrosa	II
— *Victor Verdier,* R., leuchtend karmin	I
Maréchal Niel, T.-R., leuchtend schwefelgelb	V
Marie Adelheid von Luxemburg, L.-H., kräftig gelborange gefärbt	II
Margaret Dickson Hamill, T.-H., dunkelorangegelb	II
Mevrouw G. A. van Rossem, dunkelorangegelb, bräunlich rot	V
Miss C. E. van Rossem, T.-H., samtig blutrot	II
Mrs. Aaron Ward, T.-H., dunkelgelb mit hellem Rand	II
— *Charles Lamplough,* T.-H., milchweiß	III
— *Charles Russell,* T.-H., leuchtend rosarot, stark wachsend	I
— *Courtney Page,* T.-H., leuchtend orangekirschrot	III
— *Edward Powel,* T.-H., samtig feuerrot, gute Schnittrose	III
— *George Shawyer,* T.-H., dunkelreinrosa, stark wachsend	I
— *Henry Morse,* T.-H., glänzend zinnoberrot, langstielig	II
— *Henry Bowles,* T.-H., leuchtend lachsrosa	II
— *Henry Winnet,* T.-H., kirschkarminrot	II
— *John Laing,* R., zartrosa	I
— *Wemyss Quin,* L.-H., leuchtend sonnengelb	II
Natalie Böttner, T.-H., hellgelb	II
Nederland, T.-H., leuchtend rot	II
Ophelia, T.-H., fleischfarben bis gelblichweiß	I
Padré, T.-H., goldgelb bis tief kupfrigrosa	I
Pharisäer, T.-H., lichtlachsrosa	I
Pink Pearl, T.-H., lebhaft rosa	III
Pius XI., T.-H., rahmgelb	III
Prince de Bulgarie, T.-H., silbrigrosa	II
Radiance, T.-H., karminrosa, innen heller	I
Rayon d'or, L.-H., kräftig sonnengelb, außen kapuzinerrot	II
Red letter Day, T.-H., dunkelblutrot, stark wachsend	II
Red Star, T.-H., leuchtend feuerrot, stark wachsend	II
Richmond, T.-H., scharlachrot, reichblühend, gute Treibrose	I
Souvenir de Claudius Pernet, L.-H., goldig sonnengelb	II
— *de Georges Beckwith,* L.-H., krebsrot mit chromgelb	III
— *de Georges Pernet,* L.-H., leuchtend korallenrosa	II
— *de H. A. Verschuren,* T.-H., orangegelb	III
Sunburst, T.-H., kadmiumgelb bis orange	II
The Queen Alexandra-Rose, L.-H., kapuzinerrot mit orange	III
Ulrich Brunner fils, R., kirschrot, kräftig wachsend	I
Van Houtte, R., samtig schwarzrot	I
Westfield Star, T.-H., zart elfenbeingelb	II
Wilhelm Kordes, L.-H., kupfriggoldgelb	II
Willowmere, L.-H., kupfrigrosa	III

WILD- UND PARKROSEN

Rosa canina, siehe Heckenpflanzen Liste 2.

— *Fargesii,* große leuchtend dunkelkarminrote Blüten	VI
— *Gräfin Marie Henriette Chotek,* dunkelkarminrote Blüten	V
— *Hugonis,* gelb, sehr früh blühend	V
— *Konrad Ferdinand Meyer,* silbrigrosa, beste rugosa-Hybride	V
— *lucida alba,* weiß, 120 cm hoch	V
— *lutea Christine,* goldgelb	V
— *Manetti,* hellrosa, leicht gefüllt, starkwüchsig	V
— *Moyesii,* dunkelscharlachrot, Blüten groß, stark wachsend	V
— *nutkana,* dunkelrosa	V
— *Parmentier,* Moosrose, hellrosa, gefüllt	V

	Preisgruppe
Rosa rubiginosa — *rubrifolia* — *rugosa*: siehe Heckenpflanzen Liste 2.	
— — *hybrida Carmen,* leuchtend dunkelrot	V
— — — *Nowa Zembla,* halb gefüllt, stark duftend, reinweiß	V
— — — *Souvenir de Yeddow,* leuchtend karmin, remontierend	V
— *spinosissima (pimpinellifolia),* Bibernellrose, weiß und rosa	V
— *Sweginzowii,* hellrosa Blütenrispen	V
— *Blanche Moreau,* Moosrose, reinweiße Blüten	V

POLYANTHAROSEN

Aennchen Müller, leuchtend korallenrosa	III
Eblouissant, feurig karminrot	III
Ellen Poulsen, leuchtend dunkelrosa, duftend	III
Else Poulsen, leuchtend rosa, beste Gruppenrose	III
Erna Teschendorff, leuchtend karminrot, Gruppen- und Treibrose	III
Eva Teschendorff, eine der besten weißen Polyantharosen	III
Goldlachs, leuchtend lachsrot	III
Gruß an Aachen, großblumig, fleischfarben bis rötlichgelb	III
Ideal, scharlachrot, Farbe haltend	III
Jessy, kirschzinnoberrot, breite Blütenstände	III
Joseph Guy, lebhaft scharlachrot, starkwüchsig, reichblühend	III
Katharine Zeimet, reichblühend, wertvollste weiße Sorte	III
Kirsten Poulsen, leuchtend scharlachrot	III
Madame Norbert Levavasseur, karmesinrot mit hellem Auge	III
Maman Turbat, chinesischrosa, für Farbengruppen	III
Miß Edith Cavell, tief dunkelrot	III
Mrs. W. Cutbush, nelkenrosa, kleinblumig, reichblühend	III
Orléans-Rose, geranien-rosarot	III
Rödhätte, leuchtend rot, halbgefüllt, lange und reichblühend	III
Stadtrat Mayn, reinweiß, gelblicher Grund, duftend	III
Yvonne Rabier, reinweiß, gelblicher Grund, duftend	III

SCHLINGROSEN

Aglaia, hellgelb, später rahmweiß, duftend	V
American Pillar, rosa Blüte, einfach, Riesendolde	V
Crimson Rambler, karmesinrot, gut gefüllt	V
Dorothy Perkins, lachsrosa, bis September blühend	V
Excelsa, dunkelscharlachrot, starkwüchsig	V
Flower of Fairfield, dunkelrot	V
Fragezeichen, rosa, stark wachsend, Blüte voll	V
Frl. Octavia Hesse, teerosenähnlich, gelblichweiß, gefüllt	V
Gerbe rose, gefüllt, rosa, duftend, mittelstarker Wuchs	V
Gruß an Zabern, reinweiß, gefüllt, frühblühend	V
Hiawatha, feurig dunkel karmesin, Mitte weiß	V
Lady Gay, kirschrosa, klein, gefüllt	V
Leuchtstern, leuchtend rosa, Wuchs sehr stark	V
Rubin, leuchtend rubinrot, Wuchs sehr stark	V
Sodenia, hellkarminrot, gefüllt, stark wachsend	V
Tausendschön, rosarot, Wuchs mittelstark, fast ohne Stacheln	V
Thalia, reinweiß, kräftig wachsend	V
Trier, weiß, ausdauernd blühend	V
Venusta pendula, weiß, gefüllt, groß, Wuchs stark	V
White Dorothy, weiß, gefüllt, spätblühend, stark wachsend	V

Thalacker & Schöffer, Leipzig

Brucks u. Beinroth

Baumschulen und Staudenkulturen

Liste Nr. 2 — 24. Jahrgang — 1930/31

Berlin-Niederschönhausen, Schloßgut
Gesamtfläche ca. 450 Morgen
⋆
Fernruf: D 8 Pankow 4366 u. 4367



Ein Ligusterquartier in unseren Mühlenbecker Baumschulen

P R E I S V E R Z E I C H N I S

für

Alleebäume, Zierbäume, Heckenpflanzen und Einfassungsstauden

A. ALLEEBÄUME

In der nachfolgenden Liste sind alle die Baumarten zusammengefaßt, die sich nach heutigen Erfahrungen für Allee- und Straßenbepflanzung am besten eignen.

Gerade in der Großstadt werden an den Straßenbaum die höchsten Anforderungen gestellt. Mit in Staub und Schmutz eingehüllter Krone fristet er oft dem glühenden Sonnenbrand ausgesetzt sein Leben. Die Wurzeln werden von der Luft durch Asphalt und Pflaster abgeschnitten und durch giftige Gase gestört.

Daß für diese Pflanzungen nur das beste Material Verwendung finden darf, ist eigentlich selbstverständlich.

Unsere meist von unserem Filialgut Mühlenbeck stammenden Bäume sind ohne Düngung im Sandboden gewachsen, haben daher infolge ihres festen ausgereiften Holzes eine besonders hohe Widerstandsfähigkeit verbunden mit vorzüglicher Faserbewurzelung.

Eine weitere Anforderung, die man an Alleebäume stellen muß, ist die Gleichmäßigkeit. Diese läßt sich nur erzielen, wo man stets aus großen Beständen Passendes heraussuchen kann.

Wir sind daher der Ueberzeugung, daß wir auch auf diesem Gebiete stets den höchsten Ansprüchen genügen können.



Hainbuchenquartier in unseren Mühlenbecke Baumschulen

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS

Name und Beschreibung	Stammumfang in cm	Preise in RM 1 Stück	10 Stück
Ahorn			
Acer dasycarpum = A. saccharinum			
— *negundo*, siehe Zierbäume			
— *platanoides*, Spitzahorn	8—10	4,50	40,—
	10—12	6,50	60,—
	12—14	9,50	90,—
— — *globosum*, Kugelahorn, bildet ohne Schnitt kuglige Kronen.			
— — *Reitenbachii*, rötlich austreibend, später braunrot	8—10	9,50	90,—
	10—12	11,—	100,—
	12—14	13,—	115,—
— — *Schwedleri*, Blutahorn.			
— *pseudoplatanus*, Bergahorn	8—10	4,50	40,—
	10—12	6,50	60,—
	12—14	9,50	90,—
— — *atropurpureum*, Blattunterseite violettrot	8—10	9,50	90,—
	10- 12	11,—	100,—
— *saccharinum*, Silberahorn	10—12	6,50	60,—
Kastanie			
Aesculus carnea, rotblühend	8—10	13,—	125,—
	10—12	14,—	135,—
	12—14	20,—	190,—
— *hippocastanum*, die Roßkastanie verlangt als Alleebaum einen sehr weiten Stand und ist nur in breiten Straßen angebracht.	8—10	6,50	60,—
	10—12	9,—	85,—
	12—14	11,—	100,—
	14—16	15,—	135,—
	16—18	20,—	180,—
Erle			
Alnus glutinosa, Schwarzerle	10—12	4,—	35,—
	12—14	5,—	45,—
	14—16	8,—	75,—
Birke			
Betula pubescens, Moorbirke	6—8	3,—	25,—
	8—10	3,50	30,—
— *verrucosa*, Weißbirke, wegen ihrer verhältnismäßig kleinen Krone ist die Birke für die oft sehr schmalen Siedlungsstraßen vorzüglich geeignet.	6—8	3,50	30,—
	8—10	4,50	40,—
	10—12	6,—	55,—
	12—14	8,—	70,—
	14—16	10,—	90,—

Name und Beschreibung	Stammumfang in cm	Preise in RM 1 Stück	10 Stück
Rotdorn			
Crataegus monogyna kermesina plena . . . . ebenfalls für schmale Straßen hervorragend geeignet.	6—8	4,—	35,—
	8—10	5,50	50,—
	10—12	8,—	70,—
	12—14	10,—	90,—
Esche			
Fraxinus excelsior, für leichten Boden unersetzlich. Vorzügliches Nutzholz liefernd.	8—10	3,75	35,—
	10—12	4,50	40,—
	12—14	6,—	55,—
— *excelsior globosa,* Kugelesche, bildet ohne Schnitt kuglige Kronen.	14—16	12,50	110,—
	16—18	15,—	—
Christusdorn			
Gleditschia triacanthos, liefert wertvolles Holz	6—8	7,50	70,—
	8—10	9,—	85,—
Laburnum vulgare, Goldregen, siehe Zierbäume.			
Pirus, Zierapfel, siehe Zierbäume.			
Platane			
Platanus acerifolia, ahornblättrige Platane, diese Art wird heute bevorzugt, weil sie die wertvollen Eigenschaften ihrer Eltern vereinigt.	8—10	11,—	105,—
	10—12	13,—	125,—
	12—14	18,—	170,—
	14—16	20—25	—
	16—18	25—30	—
Pappel			
Populus canadensis, Kanadische Pappel, sehr schnellwüchsig, wirkungsvoll für Landstraßen.	8—10	2,25	20,—
	10—12	3,—	25,—
	12—14	4,50	40,—
	14—16	7,50	70,—
— *nigra pyramidalis,* Pyramidenpappel. Pyramidenpappelstämme sind am Platze, wo infolge starken Verkehrs eine normale Kronenbildung unmöglich ist.	8—10	4,—	35,—
	10—12	6,50	60,—
	12—14	9,—	80,—
	14—16	12,—	110,—
	16—18	17,50	165,—
— *Simonii,* sehr schöne auffallende Art	8—10	7,50	67,—
	10—12	9,—	80,—
Zierpflaume			
Prunus cerasifera purpurea (Pissardii), Blutpflaume	10—12	10,—	90,—
— *triloba,* Mandelbäumchen, siehe Zierbäume.			
Eiche			
Quercus coccinea, Scharlacheiche, in kräftigem Boden herrlicher Parkbaum.	8—10	8,50	80,—
— *palustris,* Sumpfeiche, ähnlich voriger Art. Blätter tief eingeschnitten.	10—12	11,—	105,—
	12—14	13,—	125,—
— *pedunculata,* Sommereiche.	14—16	16,—	150,—
	16—18	20—25	—
— *rubra,* die jetzt am häufigsten angepflanzte Art. Liefert herrliches Schmucklaub für Binderei.	18—20	25—30	—

Name und Beschreibung	Stammumfang in cm	Preise in RM 1 Stück	10 Stück
Robinie			
Robinia pseudacacia, Scheinakazie, für arme Böden	8—10	5,—	45,—
	10—12	7,—	60,—
	12—14	10,—	90,—
— — *Bessoniana,* rosablühend	8—10	6,—	55,—
	10—12	8,—	75,—
	12—14	12,50	110,—
— — *inermis (umbraculifera),* bildet bei mehrmaligem Köpfen der Krone die bekannte Kugelform.	8—10	6,—	55,—
	10—12	8,—	75,—
	12—14	12,50	110,—
Eberesche			
Sorbus aucuparia, gemeine Eberesche, besonders im Herbst sehr wirkungsvoll.	6—8	3,75	35,—
	8—10	4,50	40,—
— *aucuparia moravica,* eßbare Eberesche	8—10	4,50	40,—
	10—12	6,—	55,—
— *scandica* = *S. suecica.*			
— *suecica,* mit silbrigweißem Austrieb	8—10	3,75	35,—
	10—12	5,50	50,—
Linde			
Tilia argentea = *T. tomentosa.*			
— *cordata* = *T. parvifolia.*			
— *dasystyla* = *T. euchlora.*			
— *euchlora,* Krimlinde. Fällt durch ihr gesundes Aussehen bis in den tiefen Herbst hinein besonders auf.	8—10	11,—	105,—
	10—12	14,—	135,—
	12—14	17,—	160,—
— *europaea* = *T. grandifolia.*			
— *grandifolia,* großblättrig	8—10	11,—	105,—
	10—12	14,—	135,—
— *intermedia (hybrida)*	12—14	17,—	160,—
	14—16	22,—	210,—
Diese beiden Arten gehören zu unseren beliebtesten Straßenbäumen. Die stärkeren Bäume sind stets so gut bewurzelt, daß das Verpflanzen ohne Risiko möglich ist.	16—18	28,—	270,—
	18—20	32,—	300,—
	20—24	40—60	—
— *parvifolia,* kleinblättrige oder Steinlinde	8—10	10,—	95,—
	10—12	13,—	125,—
— *tomentosa,* Silberlinde, sehr widerstandsfähiger harter Straßenbaum, der in viel stärkerem Maße Verwendung finden sollte.	8—10	15,—	140,—
	10—12	18,—	170,—
	12—14	20,—	190,—
	14—16	25,—	235,—
	16—18	30,—	280,—

Ulme, Rüster

Name und Beschreibung	Stammumfang in cm	Preise in RM 1 Stück	10 Stück
Ulmus vegeta, starkwüchsige Rüster, ist eine Ulmenart, die sich gemäß den umfangreichen Untersuchungen seitens der Biologischen Reichsanstalt in Berlin-Dahlem (siehe Flugblatt dieser Anstalt Nr. 94 vom Juni 1929) bisher als völlig immun erwiesen und sich auch als Straßen- und Chausseebaum sehr gut bewährt hat. In bezug auf Wachstum, Gestaltung und Belaubung übertrifft sie sogar die anderen Ulmenarten. In unseren Baumschulen ist ein sehr großer Vorrat fertiger Hochstämme von *Ulmus vegata* vorhanden. Die Bäume stehen auf jungfräulichem Boden, sind vollkommen gesund, zeigen ein kräftiges Wachstum und eine vorzügliche Bewurzelung.	6—8	3,50	30,—
	8—10	4,50	40,—
	10—12	5,50	50,—
	12—14	6,50	60,—
	14—16	10,—	95,—
	16—18	12,—	110,—
	18—20	15,—	—
	20—25	25,—	—

Außer dem vorstehenden Sortiment haben wir noch größere Bestände anderer Arten und Stärken. Bei Bedarf bitten wir Preise einzufordern.



Ulmenquartier in unseren Mühlenbecker Baumschulen

B. ZIERBÄUME

Name und Beschreibung	Stamm-umfang in cm	Einzelpreis in RM von	bis
Acer negundo argenteo variegatum, weißbunter Ahorn, Kronenbäumchen		7,—	10,—
Betula verrucosa pendula, Trauerbirke		7,—	10,—
Caragana arborescens pendula, Trauercaragane		4,—	7,—
Cotoneaster applanata } hübsche Kronenbäumchen für sonnige	6—7	8,50	—
— *Simonsii* } Hausecken, breitere Gartenwege usw.	7—9	10,—	—
Crataegus monogyna kermesina plena, siehe Alleebäume.			
Fagus silvatica pendula, Trauerbuche . . . . Ballenpflanzen		20,—	60,—
— — *purpurea,* Blutbuche . . . . . Ballenpflanzen		20,—	75,—
Fraxinus excelsior pendula, Traueresche		8,—	12,—
Laburnum vulgare, Goldregen, Stämmchen, vor Fliedergruppen besonders wirkungsvoll		6,—	9,—
Pirus pulcherrima (floribunda), Zieräpfel } Kronenbäumchen .		4,—	6,—
— *Scheideckeri* }			
Prunus serrulata Hisakura, Fußstämmchen, kräftig		4,—	6,—
— *triloba plena,* Mandelbäumchen 180—200 cm Stammhöhe		8,—	10,—
150—180 „ „		6,—	8,—
125—150 „ „		4,—	6,—
Salix alba vitellina pendula, Hochstämme	8—10	8,—	10,—
	10—12	10,—	12,—
Heistern, siehe Ziersträucher.			
— *incana,* kräftige Kronenbäumchen		8,—	10,—
— *rosmarinifolia* = *S. incana.*			
Ulmus montana pendula, Trauerulme, beliebter Schmuck für Friedhöfe		8,—	10,—
extra stark		10,—	20,—

C. HECKENPFLANZEN

Infolge der Mannigfaltigkeit der verschiedenen Richtungen und Ideen, die der Gestaltung eines modernen Gartens zugrunde liegen, wird das Gebiet der Heckenpflanzen von Jahr zu Jahr umfangreicher.

Die einzelnen Haupttypen: Blütenhecken, Schutzhecken gegen Blick, Wind oder Diebstahl, Einfassungen finden bei der alphabetischen Aufzählung weitgehende Berücksichtigung. Wo nötig, ist stets auf besondere Ansprüche an Boden und Feuchtigkeit hingewiesen. Die hier vorhandenen zahlreichen Heckenanpflanzungen ermöglichen es stets auch dem Laien, die richtige Auswahl zu treffen, zumal fachmännischer Rat zur Ergänzung des Gesehenen gern erteilt wird.

Für die besonderen Pflegemaßnahmen immergrüner Hecken aller Art sei auch an dieser Stelle nochmals auf das im Vorwort der Liste 5 Gesagte hingewiesen.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS

Name und Beschreibung	Höhe in cm	Preise in RM 10 Stück	100 Stück
Acer campestre, Feldahorn, ungeschnittene Büsche. Feldahorn	80—100	5,50	45,—
ist für hohe Hecken als Wind- und Blickschutz	100—125	7,—	60,—
vorzüglich geeignet.	125—150	9,—	75,—
	150—175	12,50	110,—
starke Pflanzen mit geradem Mitteltrieb	80—100	7,25	60,—
	100—125	9,—	75,—
	125—150	11,—	85,—
Feldahorn nimmt mit jedem Boden vorlieb.	150—175	15,—	120,—
	175—200	20,—	160,—
Berberis aquifolium, Mahonie, 4—5 jährig, 2× verpflanzt . .	30—40	3,60	30,—
	40—50	4,—	35,—
sehr starke Pflanzen	30—40	7,25	60,—
	40—50	8,50	70,—
— *vulgaris,* gemeiner Sauerdorn	40—60	6,50	55,—
	60—80	7,50	65,—
— — *atropurpurea,* mit blutrotem Laub	40—60	7,25	60,—
	60—80	8,50	70,—
— *Wilsonae,* eine unserer schönsten Heckenpflanzen, halbimmergrün, stachlig, mit roten Beeren übersät im Herbst und Winter.	30—50	9,—	80,—

Buxus sempervirens suffruticosa, Einfassungsbuchsbaum
1 m RM 0,80, 10 m RM 7,50

Name und Beschreibung		Höhe in cm	Preise in RM 10 Stück	100 Stück
Carpinus betulus, Weiß- oder Hainbuche, unsere beste und wertvollste Heckenpflanze, wenn der Boden nicht zu trocken und mager ist.		80—100	9,—	75,—
		100—125	13,—	110,—
		125—150	20,—	170,—
		150—175	27,—	225,—
		175—200	32,50	280,—
		200—225	42,50	350,—
Chaenomeles japonica (Cydonia japonica), bildet herrliche feuerrote Blütenhecken, der Boden muß nahrhaft und frisch sein.		40—60	6,50	50,—
		60—80	8,—	65,—
Cornus mas, Kornelkirsche, bildet in etwas kräftigem Boden sehr feine Hecken, die sich vorzüglich schneiden lassen.		40—60	7,—	60,—
		60—80	10,—	85,—
		80—100	12,—	100,—
Corylus avellana, Waldhasel, für Schutzpflanzungen in feuchten und anmoorigen Böden.		100—125	8,—	65,—
		125—150	9,—	75,—
Cotoneaster Simonsii, Zwergmispel, bildet feine, wintergrüne Hecken, der Boden soll nahrhaft und frisch sein.		60—80	6,50	55,—
		80—100	8,—	65,—
		100—120	12,—	100,—
Crataegus monogyna, Weißdorn. Weißdornhecken haben den Vorteil, schnell einen undurchdringlichen Schutz zu geben.	6—8 mm stark	50—60	—	7,—
	8—12 „ „	60—100	—	8,—
	12—15 „ „	80—125	—	12,50
— *monogyna kermesina plena,* Rotdorn, bildet herrliche Blütenhecken.		100—125	10,—	85,—
		125—150	15,—	120,—
		150—175	20,—	175,—
Cydonia japonica = Chaenomeles japonica.				
Evonymus europaea, Pfaffenhütchen, für größere Schutzhecken		80—100	9,50	80,—
Fagus silvatica, Rotbuche		80—100	8,—	65,—
		100—125	11,—	90,—
		125—150	16,—	130,—
		150—175	25,—	210,—
		175—200	30,—	250,—
		200—250	35,—	300,—
Ligustrum ovalifolium, immergrüner Liguster . .	2—4 Triebe	30—50	—	8,—
Bei guter Ernährung u. genügender Feuchtigkeit leidet diese Pflanze, die unsere besten wintergrünen Hecken liefert, nicht. Trockene, arme Böden sind zu meiden.		50—80	—	14,—
	5—8 Triebe	50—80	—	27,50
		80—100	—	35,—
Sehr starke Pflanzen aus weitem Stand .	10—20 Triebe	60—80	6,50	50,—
		80—100	8,—	65,—
		100—125	8,50	70,—
— *vulgare,* Gewöhnlicher Liguster	2—4 Triebe	30—50	—	10,—
		50—80	—	15,—
		80—100	—	22,50
Sehr starke Pflanzen aus weitem Stand .	5—10 Triebe	60—80	4,—	35,—
		80—100	5,—	40,—
Diese anspruchslose Art stellt weder hohe Boden- noch Wasseransprüche.	10—20 Triebe	80—100	7,—	60,—
		100—125	8,50	70,—
		125—150	10,—	90,—

Name und Beschreibung	Höhe in cm	Preise in RM 10 Stück	100 Stück
Ligustrum vulgare atrovirens, der härteste immer Laub tragende Liguster, im Winter braunwerdend, für Hecken hervorragend geeignet. 2—4 Triebe	30—50	3,50	30,—
4—8 Triebe	30—50	5,—	40,—
8—15 Triebe	40—60	6,50	55,—
	60—80	8,50	70,—
	80—100	10,—	85,—
Jungpflanzen, tadellos bewurzelt		—	12,—
Lonicera nitida, Freilandmyrte. Für ihre Pflanzung verweisen wir auf das in Liste 5 im Vorwort Gesagte.		9,—	75,—
Jungpfl.		—	12,—
— *tatarica,* Heckenkirsche, ist da am Platze, wo durch Druck großer Baumkronen wenig gedeiht.	80—100	5,—	40,—
	100—125	6,—	50,—
Lycium europaeum, Bocksdorn, für trockenen Boden		5,—	45,—
Mahonia aquifolium = Berberis aquifolium.			
Morus alba, Maulbeere. Für Seidenraupenzucht neuerdings wieder viel angepflanzt. Sehr starke Pflanzen.	50—80	5,50	45,—
	80—100	8,50	70,—
	100—125	11,—	90,—
	125—150	12,—	100,—
	150—200	14,50	120,—
Philadelphus, Pfeifenstrauch, Falscher Jasmin.			
— *latifolius = pubescens.*			
— *Lemoinei erectus,* niedrige Hecken	60—80	6,50	55,—
— *pubescens* . . . . Für Lauben und Schutzpflanzungen empfehlenswert.	100—125	6,50	55,—
	125—150	7,—	60,—
	150—175	8,—	65,—
Physocarpus opulifolius, Bestand ca. 7500 Stück, gut geeignet für Sandböden.	100—125	5,50	45,—
	125—150	6,50	55,—
Populus nigra pyramidalis, Pyramidenpappel	150—200	22,50	200,—
	200—250	25,—	225,—
Große Bestände, schnellwachsender Windschutz.	250—300	30,—	275,—
	300—350	40,—	350,—
Prunus mahaleb, Steinweichsel	60—80	6,50	55,—
— *padus,* Falscher Faulbaum, Traubenkirsche	100—150	9,—	75,—
— *serotina,* Traubenkirsche, hervorragend geeignet für Einfassungen von Waldparzellen.	100—150	8,—	65,—
	150—200	8,50	70,—
Ribes alpinum, Alpenjohannisbeere, große Bestände. Diese Heckenpflanze hat für schattige Stellen einen unschätzbaren Wert, da sie auch im armen Boden gut wächst.	30—40	6,50	55,—
	40—50	7,—	60,—
	50—60	8,—	65,—
	60—80	8,50	70,—
	80—100	9,50	80,—
— *aureum,* Goldjohannisbeere, für Blütenhecken	100—125	6,50	55,—
	125—150	7,—	60,—
— *nigrum,* schwarze Johannisbeere	80—100	5,—	40,—
	100—125	6,—	50,—

Name und Beschreibung	Höhe in cm	Preise in RM 10 Stück	100 Stück
Ribes sanguineum, Blutjohannisbeere, gibt herrliche Blütenhecken.	60-80	5,50	45,—
	80—100	6,50	55,—
	100—125	8,—	65,—
Rosa canina, Hundsrose, für geringen Boden	30—50	3,50	30,—
	50—75	4,—	35,—
	75—100	5,—	40,—
— *rubiginosa*, Schottische Zaunrose, ähnlich voriger, fällt im Frühjahr durch den frischen Apfelgeruch des Austriebes auf.	60—80	4,—	35,—
	80—100	5,—	40,—
	100—125	6,50	55,—
	125—150	7,—	60,—
— *rubrifolia*, Hechtrose, eigenartig blaurot belaubt, schön	60—80	6,—	50,—
	80—100	6,50	55,—
— *rugosa*, Apfel- oder Hagebuttenrose, als Einfassung von Wegen für niedrige Böschungen und Zäune sehr wertvoll.	40—60	5,50	45,—
	60-80	6,—	50,—
Spiraea arguta, bildet weithin leuchtende Blütenhecken . . .	60—80	8,50	70,—
	80—100	10,—	85,—
— *opulifolia* = *Physocarpus opulifolius*.			
— *pumila Anthony Waterer*, bildet ca. 70 cm hohe leuchtend rote Blütenhecken.	20—30	4,—	35,—
	30—40	5,50	45,—
	40-50	6,50	55,—
— *Vanhouttei*, weiße Blütenhecken, sehr empfehlenswert .	60—80	4,—	35,—
	80—100	6,50	55,—
	100—125	7,—	60,—
Symphoricarpus racemosus, Schneebeere, bekannter Heckenstrauch,	60—80	5,—	40,—
	80—100	5,50	45,—
Syringa chinensis (rothomagensis), chinesischer Flieder . .	80—100	20,—	180,—
	100—125	25,—	225,—
	125—150	35,—	300,—
— *vulgaris*, gewöhnlicher Flieder	80—100	7,—	60,—
	100—125	9,—	75,—
	125—150	12,—	100,—
Tilia intermedia (hybrida), Buschlinden. Viel zu wenig wird die durch das herrliche Grün und vorzügliche Schnittmöglichkeit ausgezeichnete Linde als Heckenpflanze verwendet.	80—100	12,50	105,—
	100—125	18,—	150,—
	150—175	26,—	225,—
	175—200	32,—	280,—
	200—225	40,—	360,—

D. EINFASSUNGSSTAUDEN

Durch eine Reihe geeigneter Stauden läßt sich in ausgezeichneter Weise eine Mannigfaltigkeit in die Einfassungspflanzungen bringen. Der größte Wert liegt oft in der viele Wochen ausdauernden Blüte in verschiedenen Farben und Zeiten. Bei geschickter Verarbeitung können derartige Einfassungen zur Blütezeit das ganze Gartenbild beherrschen. Wo nötig haben wir bei den einzelnen Gattungen und Arten noch besondere Hinweise beigefügt. Bei ganz niedrigen oder kriechenden Arten ist ein dem Schnitt der Hecken entsprechendes Abstechen mit dem Spaten erforderlich.

Name und Beschreibung	Blütezeit	100 Stück RM
Alyssum saxatile, lange blühend, goldgelb	4—6	36,—
— *saxatile flore pleno,* gefüllt, goldgelb	4—6	44,—
Arabis alpina flore pleno, Alpenkresse, gefüllt, weiß	3—4	24,—
— *alpina grandiflora superba,* einfach weißblühend	3—4	24,—
Armeria maritima Laucheana, gut remontierend, dunkelrot	5—9	24,—
Aster alpinus superbus, polsterbildend, hellblau	Mai	28,—
— *amellus,* Herbstaster, lilablau	ab Sept.	48,—
Campanula carpatica, Karpathenglockenblume, blau und weiß	7—8	36,—
Chrysanthemum indicum in besten Sorten, siehe Liste 4	9—11	40,—
— *maximum Sieger* und *Lawine,* weiß	7—9	40,—
Convallaria majalis, Maiglöckchen, weiß	5—6	24,—
Delphinium chinense Tom Thumb, ultramarinblau, 40 cm hoch	6—8	36,—
Dianthus caesius und Formen, rotblühend	6—8	30,—
— *plumarius,* Federnelke	5—6	28,—
Erigeron hybr. Quakeress, mattrosalila	6—9	30,—
— *speciosus grandiflorus,* lavendelblau	6—9	30,—
Helianthemum chamaecistus mutabile, Sämlinge, gemischt	ab 6	44,—
Hosta japonica univittata, buntlaubig	Juli	40,—
— *lancifolia speciosa,* für Bassins, hellila blühend	Juli	40,—
Iberis sempervirens Schneeflocke, weiß, wintergrün	4—5	32,—
— — *Weißer Zwerg,* sehr wertvoll	3—4	36,—
Iris pumila cyanea, Zwergschwertlilie, ultramarinblau	4—5	20,—
— — *excelsa,* gelbblühend	4—5	25,—
Nepeta Mussini, Nepte, für sonnige Lage, himmelblau	5—7	32,—
Primula acaulis, Kissenprimel, in verschiedenen Farben	3—4	32,—
Sedum Ewersii, feine Art, rosarot	8—9	28,—
— *spectabile,* Prachtsedum, rosarot	8—9	40,—
Solidago canadensis nana, feine Blütenhecken bildend, gelbblühend	8—9	40,—
— *hybrida Goldstrahl,* 90 cm hoch, goldgelb	8—9	40,—
Teucrium chamaedrys, Gamander, siehe auch Liste 5, rosalila	7—8	24,—
Thymus serpyllum, Thymian, violettrosa	6—8	36,—
Vinca minor, Immergrün, lichtblau	4—5	32,—
— — *foliis variegatis,* buntlaubig	4—5	48,—
Viola cornuta G. Wermig, Hornveilchen, blau	5-9 (10)	32,—
— *odorata Königin Charlotte,* blau	3-5 (8-10)	32,—
Viscaria viscosa splendens, Pechnelke, leuchtend rot	5—6	32,—
— *viscosa flore pleno,* gefüllt, magentarot	5—6	40,—

Thalacker & Schöffer, Leipzig

Brucks u. Beinroth

Baumschulen und Staudenkulturen

Liste Nr. 3 — 24. Jahrgang — 1930/31

Berlin-Niederschönhausen, Schloßgut

Gesamtfläche ca. 450 Morgen

★

Fernruf: Amt Pankow 366 u. 367, ab Frühjahr 1931: D 8 Pankow 4366 u. 4367



Blühender Apfelbusch

PREISVERZEICHNIS

für

Obstbäume, Beerenobst, Weinreben und Erdbeeren

Unsere Obstbäume und Obstgehölze sind auf leichten und sandigen Böden kultiviert, zum Teil mehrmals verpflanzt und zeichnen sich durch vorzügliche Bewurzelung aus. Bei richtiger Pflanzung wachsen sie leicht und willig an und bringen bald reiche Erträge.

In unserem Sortiment sind nur erprobte Sorten aufgeführt. Die Bezeichnung „Reichsobstsorte“ ist von der Landwirtschaftskammer für Sorten gewählt worden, welche sich für Massenanbau eignen.

Die angegebenen Preise gelten als Mindestpreise.

Bei persönlicher Auswahl und stärkerer Ware tritt eine entsprechende Preiserhöhung ein.

Die wichtigsten Baumformen:

Hochstamm:	vom Wurzelhals bis zum Kronenansatz	180—200 cm hoch
Halbstamm:	„ „ „ „ „	120—150 „ „
Pyramide:	„ „ „ „ „	40 „ „
Buschbaum:	„ „ „ „ „	40 „ „

Senkrechter Schnurbaum oder senkrechter Cordon
Wagerechter Schnurbaum oder wagerechter Cordon, 1- und 2 armig
Spalier oder schräge Palmette beim Kernobst
Fächerform beim Steinobst
U-Form mit 2 aufrechten Aesten
Verrier-Palmette mit 4 aufrechten Aesten

Erklärung der Abkürzungen:

H: Hochstamm und Halbstamm
P: Pyramide und Buschbaum
F: Formobst: Spaliere, U-Formen, Schnurbäume und Verrier-Palmetten

A. Obstbäume

Aepfel

	1 Stück	10 Stück
Hochstämme, 7—8 cm	M. 3,50	M. 33,—
Halbstämme	„ 3,—	„ 28,—
Büsche, 2—3 jährig	„ 2,50	„ 24,—
„ 3—4 „	„ 3,50	„ 33,—
Pyramiden mit 2 Serien	„ 5,—	„ 46,—
Spaliere mit 2 Etagen	„ 5,—	„ 46,—
Verrier-Palmetten, pro Ast	„ 3,—	„ 28,—
U-Formen, 2—3 jährig	„ 4,—	„ —
„ 3—4 „	„ 5,—	„ 46,—
Schnurbäume, senkrechte, 2—3 jährig	„ 2,50	„ 24,—
„ „ 3—4 „	„ 3,50	„ 33,—
„ wagerechte, 2—3 „ 1 armig	„ 2,65	„ 25,—
„ „ 3—4 „ 1 „	„ 3,20	„ 30,—
„ „ 2—3 „ 2 „	„ 3,20	„ 30,—
„ „ 3—4 „ 2 „	„ 4,—	„ 38,—

Formobst auf Paradies 10 % höher

Adersleber Kalvill, Dezember—März, H P F, reichtragende Tafelsorte
Ananas-Renette, November-März, P F, frühtragende Tafelsorte
Apfel aus Croncels, September, H P F, früh- und reichtragend
Baumanns Renette, Dezember—April, H P F, reichtragende Tafelsorte
Bismarckapfel, Dezember—März, P F, sehr großfrüchtig

Boikenapfel, Dezember—April, H, reichtragender Wirtschaftsapfel
Cellini, Oktober—November, H P F, sehr reichtragende Sorte
Charlamowsky, August—Oktober, H P F, mittelgroßer Wirtschaftsapfel
Cox' Orangen-Renette, November—März, H P F, Tafelsorte
Danziger Kantapfel, November—Januar, H, guter Dauerapfel
Eveapfel, September-November, P F, reichtragende Wirtschaftssorte
Geheimrat Oldenburg, November—Januar, P F, vorzüglicher Tafelapfel
Gelber Bellefleur, November—April, H P F, schöne Tafelfrucht
Gelber Edelapfel, November—Januar, H P F, sehr wohlschmeckende Frucht
Goldrenette von Blenheim, November—März, H P F, große Tafelfrucht
Gravensteiner, September—Dezember, H. Tafelfrucht ersten Ranges
Große Kasseler Renette, Februar—Mai, H P, Tafel- und Wirtschaftsfrucht
Großherzog Friedrich von Baden, Oktober—Dezember, P F, Tafelsorte
Harberts Renette, Dezember—April, H P, große Tafelfrucht
Jakob Lebel, Oktober—Dezember, H, Reichsobstsorte! reichtragend
Kaiser Alexander, Oktober—November, P F, großfrüchtig
König Friedrich August von Sachsen, Oktober—Dezember, P F, riesenfrüchtig
Landsberger Renette, November—Januar, H P F, reichtragende Tafelsorte
Lord Grosvenor, August—September, P, äußerst reichtragend
Minister von Hammerstein, Dezember—April, H P F, Tafelsorte
Nathusius' Taubenapfel, Dezember—März, P F, reichtragender Tafelapfel
Ontarioapfel, Januar—Mai, H P F, Reichsobstsorte! vorzüglicher Dauerapfel
Pariser Rambour oder Canada-Renette, Dezember—Mai, H P F, großer Tafelapfel ersten Ranges
Peasgoods Sondergleichen, November—Dezember, P F, großfrüchtig
Prinzenapfel (Hasenkopf), Oktober—Dezember, H P F, Tafelfrucht
Rheinischer Bohnapfel, Januar—Mai, H, Reichsobstsorte! reichtragend
Ribston Pepping, Dezember—April, H P F, guter Tafelapfel
Roter Eiserapfel, Januar—Juni, H, vorzüglicher Dauerapfel
Schöner von Boskoop, Dezember—April, H P F, vorzügliche Tafelsorte
Signe Tillisch, November—Januar, H P F, großfrüchtiger Tafelapfel
Weißer Klarapfel, Juli—August, H P F, bester Sommerapfel
Wintergoldparmäne, November—Februar, H P F, gute Tafelfrucht
Zuccalmaglios Renette, Dezember—März, H P F, reichtragende Tafelsorte

Birnen

	1 Stück	10 Stück
Hochstämme, 7—8 cm	M. 4,—	M. 38,—
Halbstämme	„ 3,30	„ 32,—
Büsche, 2—3 jährig	„ 3,—	„ 29,—
„ 3—4 »	„ 4,—	„ 38,—
Pyramiden mit 1 Serie	„ 3,50	„ 33,—
„ „ 2 Serien	„ 6,—	„ 55,—
Spaliere mit 1 Etage	„ 3,50	„ 33,—
„ „ 2 Etagen	„ 5,50	„ 50,—
Verrier-Palmetten, pro Ast	„ 3,30	„ —
U-Formen, 2—3 jährig	„ 4,50	„ 42,—
„ 3—4 „	„ 5,50	„ 50,—
Schnurbäume, senkrechte, 2—3 jährig	„ 3,—	„ 29,—
„ „ 3—4 „	„ 4,—	„ 38,—
„ wagerechte 2—3 „ 1 armig	„ 3,20	„ 30,—
„ „ 3—4 „ 1 „	„ 3,50	„ 33,—
„ „ 2—3 „ 2 „	„ 3,50	„ 33,—
„ „ 3—4 „ 2 „	„ 4,50	„ 42,—

Amanlis Butterbirne, September, H P F, reichtragende Tafelsorte
Andenken an den Kongreß, September, H P F, vorzügliche Tafelfrucht
Blumenbachs Butterbirne, Oktober-November, H P F, reichtragend
Boscs Flaschenbirne (Kaiserkrone, Calebasse). Oktober-November, H P F Reichsobstsorte! Tafelfrucht ersten Ranges
Bunte Julibirne, Juli-August, H P, reichtragende Sommerbirne
Clairgeaus Butterbirne, Oktober-November, H P F, Tafelbirne
Clapps Liebling, August-Anfang September, H P F, Tafelsorte
Comtesse de Paris, Dezember-Januar, P F, gute Tafelfrucht
Diels Butterbirne, November-Dezember, H P F, großfrüchtig
Doktor Jules Guyot, September, H P, reichtragende Tafelsorte
Doppelte Philippsbirne, September-Oktober, P F, sehr wohlschmeckend
Esperens Herrenbirne, September-Oktober, H P, reichtragend
Gellerts Butterbirne, Oktober, H P F, reichtragende Tafelsorte ersten Ranges
Gute Graue, September, H, reichtragend und wohlschmeckend
Gute Luise von Avranches, September-Oktober, H P F, sehr reichtragend
Köstliche von Charneu, Oktober-November, H P F, Reichsobstsorte! Tafelbirne
Le Lectier, November-Dezember, H P F, reichtragende Tafelsorte
Napoleons Butterbirne, Oktober-November, H P F, vorzügliche Tafelfrucht
Neue Poiteau, Oktober-Dezember, H P F, reichtragende Tafelsorte
Pastorenbirne, Dezember-Januar, H P F, vorzügliche Winterbirne
Triumph von Vienne, September, H P F, äußerst reichtragende Tafelsorte
Van Marums Flaschenbirne, Oktober, P F, sehr groß, wohlschmeckend
Vereins-Dechantsbirne, Oktober-November, P F, reichtragende Tafelsorte
Williams Christbirne, September, H P F, Reichsobstsorte! sehr reichtragend
Winter-Forellenbirne, Januar-März, H, früh- und reichtragend

Kirschen

	1 Stück	10 Stück
Hochstämme, Schattenmorellen, 7—8 cm	M. 4,50	M. 42,—
„ Süßkirschen, 7 8 cm	„ 4,50	„ 42,—
Halbstämme	„ 3,75	„ 36,—
Büsche, 1 jährig	„ 2,50	„ 23,—
„ 2—3 „	„ 3,30	„ 32,—
Spaliere mit 1 Etage oder 1 jährige Fächer	„ 3,20	„ 30,—
„ „ 2 Etagen „ mehr „ „	„ 4,50	„ 42,—

Dönissens gelbe Knorpelkirsche, H, 4.—5. Kirschwoche, hartfleischig
Früheste der Mark, H, 1. Kirschwoche, reichtragende rote Herzkirsche
Große Germersdorfer Knorpelkirsche, H, 3.—4. Kirschwoche, schwarzbraun
Große Prinzessinkirsche, H, 4. Kirschwoche, gelbrot, festfleischig
Große schwarze Knorpelkirsche, H, 5. Kirschwoche, schwarzbraun, festfleischig
Hedelfinger Riesenkirsche, H, 3.—4. Kirschwoche, schwarzrote Herzkirsche
Kassins frühe Herzkirsche, H, 1.—2. Kirschwoche, schwarzrot, weichfleischig
Ochsenherzkirsche, H, 3. Kirschwoche, großfrüchtig, schwarz, weichfleischig
Schreckenskirsche, H, 2. Kirschwoche, braunrote, hartfleischige Knorpelkirsche
Werdersche frühe Herzkirsche, H, 1.—2. Kirschwoche, schwarzfrüchtig
Winklers weiße Herzkirsche, H, 2.—3. Kirschwoche, weißfleischig, reichtragend

Sauerkirschen

Doppelte Natte, H P, 4. Kirschwoche, großfrüchtig, schwarzrot, sauer
Königin Hortense, H P F, 3.—4. Kirschwoche, gelblichrot, süßsäuerlich

Königliche Amarelle, H P F, 2.—3. Kirschwoche, hellrot, süßsäuerlich
Ostheimer Weichsel, H P F, 4. Kirschwoche, dunkelrot, sauer
Schattenmorelle, H P F, 5.—6. Kirschwoche, schwarzrot, reichtragend, sauer

Pflaumen und Zwetschen

	1 Stück	10 Stück
Hochstämme	M. 4,—	M. 36,—
Halbstämme	„ 3,25	„ 30,—
Büsche, 2—3jährig	„ 2,75	„ 26,—

Althanns Reineclaude, H P, Anfang September, rötlichbraun, süßsäuerlich
Anna Späth, H P, September-Oktober, rötlichbraun-blau, reichtragend
Frühe aus dem Bühlertal, H P, August-September, blau, mittelgroß
Große grüne Reineclaude, H P, September, grünlich, süß, reichtragend
Großherzog, H P, September, violettblau, großfrüchtig
Hauszwetsche, H P, Oktober, dunkelblau, reichtragend
Jefferson, H P, September, groß, gelbgrün, saftig, wohlschmeckend
Kirkes Pflaume, H P, September, sehr großfrüchtig, dunkelviolettblau
Königin Viktoria, H P, August-September, großfrüchtig, gelbrot
Mirabelle von Nancy, H P, August, kleine, gelbe Wirtschaftsfrucht
Ontario, H P, August, sehr große gelbe, saftig süße Eierpflaume
The Czar, H P, Anfang August, bläulich, sehr großfrüchtig, wohlschmeckend
Wangenheims Frühzwetsche, H P, August, tiefdunkelblau, reichtragend

Pfirsiche

	1 Stück	10 Stück
Hochstämme	M. 6,—	M. 55,—
Büsche, veredelt	„ 3,—	„ 28,—
Spaliere mit 1 Etage und 1jährige Fächer	„ 4,50	„ 42,—
„ „ 2 Etagen und mehrjährige Fächer	„ 6,—	„ 58,—

Amsden, H P F, Ende Juli, gelb mit roten Backen, reichtragend
Früher Alexander, H P F, Ende Juli, hat hellere Färbung und größere Früchte
Frühe Beatrix, H P F, Anfang August, grünlichgelbrot, reichtragend
Königin der Obstgärten, H P F, September, gelblichweiß, rotbackig
Präsident Griepenkerl, H P F, Ende August bis Mitte September, gelb
Proskauer Pfirsich, H P F, Anfang September, rot, großfrüchtig, reichtragend

Aprikosen

	1 Stück	10 Stück
Hochstämme	M. 6,—	M. 55,—
Büsche	„ 2,75	„ 26,—
Spaliere mit 1 Etage und 1jährige Fächer	„ 4,50	„ 40,—
„ „ 2 Etagen und mehrjährige Fächer	„ 6,—	„ 58,—

Ambrosia, H P F, Anfang August, gelb, saftig, süß
Aprikose von Breda, H P F, Anfang bis Mitte August, schwach gerötet
— *von Nancy,* H P F, Juli-August, groß, gelb, rot gesprenkelt
Wahre große Frühaprikose, H P F, Juli-August, gelb und rötlich, großfrüchtig

Walnüsse

	1 Stück	10 Stück
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang	M. 5,50	M. 50,—
8—10 „ „	„ 7,—	„ 65,—

Quitten

	1 Stück	10 Stück
Hochstämme	M. 4,50	M. 42,—
Büsche, 2—3 jährig, veredelt	„ 2,50	„ 23,—

Bereczki-Quitte, große Birnquitte, mild, süßschmeckend, reichtragend
Portugiesische Birnquitte, großfrüchtig, äußerst fruchtbar, zartfleischig
Riesenquitte von Lescovac, Birnquitte, riesenfrüchtig, früh- und reichtragend

Mispeln

	1 Stück	10 Stück
Büsche, 2—3 jährig, veredelt, großfrüchtig	M. 2,50	M. 23,—
„ 5—6 „ „ „	„ 5,—	„ —

B. Beerenobst

Johannisbeeren

	1 Stück	10 Stück
Hochstämme, Ia mit einjähriger Krone	M. 2,50	M. 22,—
„ Ia mit 2-3 jähriger Krone	„ 3,—	„ 28,—

Weißfrüchtige

	1 Stück	10 Stück
Büsche mit 3—5 Trieben	M. —,50	M. 4,50
„ mit 5—8 Trieben	„ —,60	„ 5,50
„ mit 8—12 Trieben	„ —,80	„ 7,—

Weiße Holländische, früh, sehr reichtragend
Weiße Versailler, spät, großfrüchtig

Rotfrüchtige

	1 Stück	10 Stück
Büsche mit 3—5 Trieben	M. —,50	M. 4,50
„ mit 5—8 Trieben	„ —,60	„ 5,50
„ mit 8—12 Trieben	„ —,80	„ 7,—

Große rote Kirsch, spät, sehr großfrüchtig
Rote Holländische, mittelfrüh, sehr reichtragend
Fay's new Prolific, frühe rote Sorte, siehe Preise der Weißfrüchtigen

Schwarzfrüchtige

	1 Stück	10 Stück
Büsche mit 3—5 Trieben	M. —,45	M. 4,—
„ mit 5—8 Trieben	„ —,55	„ 5,—
„ mit 8—12 Trieben	„ —,75	„ 6,50

Goliath, großfrüchtig, reichtragend

Stachelbeeren

	1 Stück	10 Stück
Hochstämme Ia mit einjähriger Krone	M. 2,50	M. 22,—
„ Ia mit 2-3 jähriger Krone	„ 3,—	„ 28,—
Büsche mit 3—5 Trieben	„ —,60	„ 5,50
„ mit 5—8 Trieben	„ —,80	„ 7,—

Weißfrüchtige

Weiße Triumphbeere, mittelfrüh, groß, reichtragend

Gelbfrüchtige

Früheste Gelbe, klein, reichtragend, dünnschalig, sehr süß
Gelbe Riesenbeere, spät, festschalig, glatt
Hönings früheste Gelbe, dünnschalig, reichtragend
Riesen-Zitronenbeere, mittelfrüh, dünnschalig

Grünfrüchtige

Früheste von Neuwied, großfrüchtig, dünnschalig, reichtragend
Grüne Flaschenbeere, mittelfrüh, sehr großfrüchtig, dünnschalig, reichtragend
Grüne Riesenbeere, spätreifend, reichtragend, festschalig

Rotfrüchtige

Maurers Sämling, frühreifend, großfrüchtig, dünnschalig
May Duke, mittelfrüh, großfrüchtig, reichtragend, dünnschalig
Rote Preisbeere, spät, sehr großfrüchtig, reichtragend, festschalig
Rote Triumphbeere (Whinhams Industry), früh, groß, sehr reichtragend

Brombeeren

	1 Stück	10 Stück
Lucretia, rankend, großfrüchtig, schwarz	M. —,70	M. 6,—
Theodor Reimers, rankend, sehr anspruchslos	„ —,70	„ 6,—
Wilsons Frühe, nicht rankend, reichtragend	„ —,70	„ 6,—

Himbeeren

Caroline, gelbfrüchtig, reichtragend	M. 0,30	M. 2,50
Lloyd George, immertragende neue Sorte, dunkelrot	„ 0,70	„ 6,—
Marlborough, reichtragend, rotfrüchtig, wohlschmeckend	„ 0,30	„ 2,50
Preußen, leuchtend hellrot, kräftig wachsend	„ 0,70	„ 6,—
Shaffers Colossal, sehr groß, dunkelpurpur, reichtrag., ausläuferlos	„ 0,70	„ 6,—
Superlativ, großfrüchtig, rot, reichtragend	„ 0,30	„ 2,50

Haselnüsse

Hallesche Riesen, Ende September, sehr reichtragend	„ 1,20	„ 10,—
Weiße Lambertsnuß, August-September, dünnschalig	„ 1,20	„ 10,—
Webbs Preisnuß, Ende September, sehr großfrüchtig	„ 1,20	„ 10,—

C. Weinreben

	1 Stück	10 Stück
Mehrjährige Pflanzen mit Topfballen	M. 2,50	M. 23,—

Früher Leipziger, am frühesten reifend, grün, sehr süß
Roter Gutedel, frühreifend, großbeerig, hellrot, süß
Weißer Gutedel, mittelfrüh, großtraubig und großbeerig gelbgrün, süß

D. Erdbeeren

In großfrüchtigen Sorten . . . . . . 100 Stück M. 4,—, 50 Stück *M* 2,50
Deutsch-Evern, mittelgroß, frühreifend, sehr ertragreich
Flandern, mittelfrüh, großfrüchtig, reichtragend, sehr wohlschmeckend
Jucunda, spät, großfrüchtig, reichtragend
Königin Luise, mittelgroß, frühreifend, außerordentlich reichtragend
Laxtons Noble, sehr groß, festfleischig, mittelfrüh
Madame Moutôt, mittelfrüh, riesenfrüchtig, wohlschmeckend
Sieger, großfrüchtig, frühreifend, sehr ertragreich
Rankenlose Monatserdbeere Waldkönigin . . . . 100 Stück M. 6,—, 50 Stück *M* 3,50

Ratschläge für Pflanzung und Pflege

Die Pflanzung der Laubhölzer, insbesondere der Obstbäume, muß während der Vegetationsruhe bei frostfreiem Wetter erfolgen. Vor der Pflanzung sind alle beschädigten Wurzeln zu entfernen und die gesunden mit scharfem Messer so anzuschneiden, daß die Schnittflächen möglichst nach unten zeigen. Die Pflanzlöcher sollen eher zu groß als zu klein sein. Günstig ist es, die Füllerde mit feuchtem Torfmull oder altem, nie aber frischem Dung, abzumischen. Baumpfähle sind vorher im Pflanzloch zu befestigen. Um die Erde gut zwischen die Saugwurzeln dringen zu lassen, muß das Loch unter ständigem Schütteln der Pflanze gleichmäßig gefüllt und die Pflanze eingeschlämmt werden. Baum mit Baumscheibe setze man je nach Größe etwas höher als die Erdfläche, da die lockere Erde sich später setzt. Aus diesem Grunde wird man auch den Baum am Pfahl erst später festbinden. Die Baumscheibe decke man mit Torfmull oder kurzem Dung ab, um den Boden frostfrei und feucht zu erhalten.

Zu ihrer weiteren Pflege sei gesagt, daß sie in den ersten Jahren eines sachgemäßen Schnittes bedürfen, um ihre Wachstumsformen voll zur Geltung zu bringen. Peinliche Säuberung von Unkraut ist dringend erforderlich. Rationelle Schädlingsbekämpfung und Düngung machen sich immer bezahlt.

Richtige Bodenlockerung ist halbe Düngung



Unser Fuhrpark im Versand

Thalacker & Schöffer, Leipzig

Brucks u. Beinroth

Baumschulen und Staudenkulturen

Liste Nr. 4 — 24. Jahrgang — 1930/31

Berlin-Niederschönhausen, Schloßgut
Gesamtfläche ca. 450 Morgen
⋆
Fernruf: Amt Pankow 366 u. 367, ab Frühjahr 1931: D 8 Pankow 4366 u. 4367



Cerastium Biebersteinii

PREISVERZEICHNIS

für

STAUDEN

Vorwort

Stauden

Immer mehr wendet sich die Pflanzenliebe der Staude zu. Es ist hier eine gewaltige Umwertung der Gartenbegriffe im Gange.
Die Idee, den Garten nach natürlichen Grundsätzen unter Berücksichtigung der Umweltsfaktoren zu gestalten, bricht sich immer mehr Bahn.
Früher gehörte die Staude nur auf eine Rabatte in der Nähe eines Hauses oder entlang des Weges.
Der Garten von gestern wurde im Herbst in Ordnung gebracht. Alle Teile, auf denen Ziersträucher standen, wurden flach gegraben. Das Laub, die natürliche Schutzdecke der Wurzeln, wurde entfernt und nachdem man den Sträuchern noch einen großen Teil der besten Wurzeln zerstochen hatte, ließ man sie „ordnungsmäßig" in den Winter gehen.
Wie anders der moderne Garten! Die Staude ist wesentlicher, oft wichtigster Bestandteil des Gartens. Sie hat die Stellen erschlossen, die sonst kahl und öde aussahen. Unter den zu Wind- und Blickschutz gepflanzten Sträuchern, die einen, ihrer normalen Entwicklung entsprechend weiten Stand haben, ist eine wintergrüne Bodendecke von Stauden geschaffen, die im Frühjahr mit Blumenzwiebeln durchsetzt ist. Staude und Strauch sind eine Physiognomie, ein Guß. Die „Decksträucher" haben ihre Bedeutung verloren.
Die Anforderungen, die an den Pflanzenfreund und an den Gartenfachmann gestellt werden, sind dadurch größer geworden.
Musterpflanzungen vom einschlägigen Fachmann erklärt, geben beim Besuch unserer Kulturen stets neue Anregungen. Unsere Sortimente, die nahezu 1000 Arten und Formen umfassen, gewährleisten weiterhin eine vom Vorrat unabhängige Bedienung
Wir stellen auch gern nach Angabe der näheren Umstände Sortimente beliebigen Ausmaßes zusammen und berechnen diese zu billigsten Preisen.
Die nachfolgende Liste enthält das, was in größeren Mengen vorhanden ist. Eine restlose Aufzählung des Sortiments würde unnötige Belastung darstellen, andererseits sind wir überzeugt, daß der Liebhaber und Kenner bei Besichtigung unserer Bestände stets neues und ihm unbekanntes entdecken wird.
Die Nomenklatur ist nach Dr. Zander durchgeführt und durch Hinweise ergänzt.

Der angegebene Stückpreis ermäßigt sich bei Entnahme von 25 Stück einer Art oder Form um 10 %. Bei 100 Stück um 20 %.
Bitte beachten Sie im eigenen Interesse die Rubrik „Richtige Pflanzzeit" recht genau.

Um trotz der umfangreichen Sortimente eine gute Allgemeinübersicht zu ermöglichen und den nur an einzelnen Gebieten interessierten Kunden schnell zu orientieren, haben wir statt eines Gesamtpreisverzeichnisses

6 Einzellisten

herausgebracht:

1. **Ziersträucher und Rosen**
2. **Alleebäume und Heckenpflanzen**
3. **Obstbäume**
4. **Stauden**
5. **Immergrüne Laubhölzer**
6. **Koniferen**

Diese 6 Listen haben also zusammen denselben Inhalt wie der sonst von uns herausgegebene Katalog.

Name	Ungefähre Höhe in cm	Blütenfarbe	Blütezeit Monat	Richtige Pflanzzeit	Verk.-Pflanz. St. ℳ
Acaena Buchananii, Stachelnüßchen, blaugrüne Rasen . . . . *T*	3—5	—	—	ständig	0,40
— *novae-zealandiae,* schnellwachsend, braungrün	5—10	—	—	10—11 3—4	0,35
Achillea aurea s. u. *Chrysanthemum achilleaefolium*					
— *ageratifolia,* Laub silberweiß, sonnig *T*	10—30	weiß	6—7	Frühjahr	0,45
— *clavenae,* weiß. Speik, Laub weißgrau *T*	15—20	weiß	6—7	„	0,45
— *filipendulina Parkers Var.,* Edelgarbe	100—125	sattgelb	7—8	„	0,55
— *hybrida Kellereri,* Laub graugrün . *T*	15—20	reinweiß	6—7	„	0,50
— *millefolium Cerise Queen* (Kirschkönigin	50—60	kirschrot	6—9	„	0,40
— *ptarmica Perrys White,* Deutscher Bertram	50—80	weiß	7—8	„	0,40
Actaea spicata, Christophskraut, schöne Fruchtstaude	30—50	weiß	5—6	3—4	0,50
**Adiantum pedatum,* Venushaar, vollkommen ausdauernd	50	—	—	3—4	1,50
Ajuga reptans multicolor, Feuersalamander-Günsel	10—15	blau	5—6	3—4	0,35
Alsine s. u. *Minuartia*					
Althaea rosea fimbriata flore pleno, Stockrose	200	gelb-rosa-rot	7—8	3—4	0,40
Alyssum saxatile, Steinkraut, Laub graufilzig . . . . *T*	40	goldgelb	4—6	9—10	0,45
— *saxatile flore pleno,* gefüllt blühend *T*	40	goldgelb	4—6	9—10	0,55
Anchusa italica Best of All, Ochsenzunge .	80—100	leuchtend blau	5—6	9—10	0,45
— *myosotidiflora,* Kaukasus-Vergißmeinnicht	40—60	lichtblau	4—5	9—10	0,60
Anaphalis margaritacea, Staudenimmortelle	50	perlweiß	7—8	10, 3-4	0,60
Androsace primuloides, Mannsschild, rasenbildend . . . . *T*	5—10	dunkelrosa	4—5	ständig	0,60
Anemone japonica rosea, Herbstanemone .	50—80	rosa	8 b. Frost	3—4	0,50
— *japonica Alice*	50—80	karminrosa	8 b. Frost	3—4	0,50
— — *Honorine Jobert*	50-80	weiß	8 b. Frost	3—4	0,60
— — *Luise Uhink*	80—100	weiß	8 b. Frost	3—4	0,65
— *silvestris,* Snowdrop-Anemone . . .	30—40	weiß	5—6	9—10	0,45
— *vitifolia,* frühblühend	30—50	weiß	8—10	3—4	0,65
Antennaria dioica, Katzenpfötchen, weißfilzig	5—15	weiß	6	fast ständ.	0,30
Aquilegia coerulea, Akelei	50—80	lavendelblau	5—6	7—8	0,35
— *coerulea candidissima*	50—80	weiß	5—6	7—8	0,35
— — *hybrida*	50—80	zartrosa-lila	5—6	7—8	0,35
— — *rosea*	50—80	rosa	5—6	7—8	0,35
— *chrysantha,* Goldakelei	70—90	goldgelb	Ende 5—6	7—8	0,35
— — *flore pleno,* gefüllt blühend . .	70—90	goldgelb	Ende 5—6	7—8	0,60
— *formosa hybrida*	60—80	ziegelrot m. gelb	5—8	7—8	0,35
— *hybrida haylodgensis,* Schmetterlingsakelei	80—100	beste Farben	5—7	7—8	0,40
— *Jaeschkanii*	70—80	gelbrot	6—7	7—8	0,35
— *Skinneri,* mexikanische Akelei . . .	60—70	grün bis rot	7—8	8—9	0,40
Arabis alpina flore pleno, Alpenkresse, gef.	15—20	weiß	3—4	3—5	0,30
— — *grandiflora superba*	20—25	weiß	3—4	3—5	0,30
— *carduchorum,* wintergrün, dichtrasig *T*	5—8	weiß	4—5	ständig	0,50
Arenaria montana, Bergsandkraut, polsterbildend . . . . *T*	10—15	weiß	5—6	ständig	0,40
— *rotundifolia,* schnellwachsende, flache Polster	5—10	weiß	7—8	3—4	0,35
Armeria maritima, Strandgrasnelke	10—30	rosa	5—9	8—10	0,35
— *marit. Bee's Ruby,* gute Schnittstaude *T*	50—60	leuchtend rot	6—7	8—10	0,70
— — *Laucheana,* remontiert gut . .	10—15	dunkelrot	5—9	8—10	0,30
**Arrhenatherum bulbosum,* Bandgras, sehr zierend	25	—	—	3—4	0,40
Aruncus silvester, Geißbart	150—200	gelbweiß	6—7	3—4	0,70

*= Farne, *T*= in Töpfen

Name	Ungefähre Höhe in cm	Blütenfarbe	Blütezeit Monat	Richtige Pflanzzeit	Verk.-Pflanz. St. ℳ
Asarum europaeum, Haselwurz, bester Rasenersatz	10—15	—	—	8—10	0,35
Asperula nitida, Waldmeister, wintergrün *T*	5—10	rosa	5—6	ständig	0,50
— *odorata,* heimisch, bekannt, wohlriech.	10—25	weiß	5—6	3—4	0,35
Aspidium s. u. *Polystichum* und *Dryopteris*					
**Asplenium trichomanes,* Streifenfarn, Milzfarn	5—20	—	—	4—5	0,50
Aster acris, frühe Herbstaster, besonders für Rabatten	30—40	lavendelblau	8—9	3—4	0,45
— *alpinus,* Alpenaster, rasenbildend . .	15—20	hellblau	5	8—10	0,30
— — *superbus*	15—20	hell-lila	5	8—10	0,35
— — *hybridus Dunkle Schöne* . . .	15—20	dunkellila	5	8—10	0,50
— — — *Goliath*	20—30	lila	5	8—10	0,40
— — — *Nixe*	15—25	hellblau	5	8—10	0,45
— — — *ruber*	15—25	hellviolettrot	5	8—10	0,45
— *amellus,* lasse man möglichst lange ungestört	50—60	lilablau	ab 9	3—4	0,60
— *amellus Beauté Parfaite*	40	dunkelviolett	„ 8	3—4	0,65
— — *Emma Bedau*	40	ultramarinviol.	„ 8	3—4	0,70
— — *Erstling*	60	karminrot	„ 8	3—4	0,60
— — *Framfieldii*	70	dunkelblaupurp.	„ 8	3—4	0,70
— — *Hermann Löns*	50	klarblau	„ 8	3—4	1,20
— — *Kobold*	30	purpurblau	früher	3—4	0,80
— — *La France*	40—60	hellrosalila	ab 8	3—4	1,20
— — *Märchentraum*	60—70	lavendelblau	„ 8	3—4	0,75
— — *Rudolf Goethe*	50—60	dunkelblau	„ 8	3—4	0,75
— — *Schöne von Ronsdorf*	40—50	lilarosa	„ 8	3—4	0,90
— *cordifolius Ideal*	80—130	lila	„ 10	3—4	0,40
— *himalaicus*	30	hellblau	4—5	8—10	0,35
— *novae-angliae Constance*	150	dunkelblau	9—10	3—4	0,40
— — *Lill Fardell*	150	rosa	9—10	3—4	0,40
— — *Treasure*	150	violett	9—10	3—4	0,40
— — *W. Bowman*	150	violettblau	9—10	3—4	0,40
— *novi-belgii hybr. Blütenwolke* . . .	100	hellblau	9—10	3—4	0,45
— — *hybr. Heiderose*	100	reinrosa	9—10	3—4	0,45
— *subcoeruleus major,* Himalaya-Alpenaster	30—40	lichtblau	6	8—9	0,40
Astilbe Arendsi Amethyst, Prachtspiere . .	80	violettpurpur	7—8	3—4	0,75
— *Arendsi Diamant*	50—60	schneeweiß	7—8	3—4	0,75
— — *Granat*	100—125	dunkelkarmin	7—8	3—4	0,75
— — *Hanna Stodt*	60	rosa	7—8	3—4	0,75
— — *Hyazinth*	80—100	lilarosa	7—8	3—4	0,75
— — *Irene Rottsieper*	70	lachsrosa	7—8	3—4	0,80
— — *Queen Alexandra*	80	rosa	7—8	3—4	0,70
— — *Weiße Gloria*	70	weiß	7—8	3—4	0,75
**Athyrium filix femina,* Frauenfarn . . .	60—70	—	—	4—5	0,50
* — *filix femina cristata*	50	—	—	4—5	0,65
* — — — *monstrosa*	30—40	—	—	4—5	0,70
Aubrietia deltoidea carminea, Blaukissen, *T*	10—20	karminrot	3—4	fast ständ.	0,50
— *deltoidea graeca* . . . . *T*	10—20	hellilapurpur	3—4	„	0,40
— — *hybrida Bougainvillei* . . . *T*	10—20	dunkelblau	3—4	„	0,60
— — — *Dr. Mules* . . . . . . *T*	10—20	dunkelviolett	3—4	„	0,60
— — — *Eyrii* . . . . *T*	10—20	rosa	3—4	„	0,45
— — — *Leichtlinii* . . . . . . *T*	10—20	dunkelrosa	3—4	„	0,50
— — — *Moerheimii* . . . . . . *T*	10—20	weichrosa	3—4	„	0,55
— — — *Purple Robe* . . . . . *T*	10—20	purpur	3—4	„	0,50
— — — *Purpurteppich* . . . . *T*	10—20	purpurviolett	3—4	„	0,50
— — *tauricola* . . . . *T*	5—12	blauviolett	3—4	„	0,45
Bergenia cordifolia, Bergenie, wintergrün .	40—50	hellrosenrot	4—5	3—4	0,50
**Blechnum spicant,* Rippenfarn, wintergrün	20—50	—	—	4—5	0,55
Bocconia siehe unter *Macleya*					
Buphthalmum speciosum, Ochsenauge . .	150—200	orangegelb	7	3—4	0,40
Brunella grandiflora, Braunelle	5—25	weiß und rot	7—9	3—4	0,45

*= Farne, *T*= in Töpfen

Name	Ungefähre Höhe in cm	Blütenfarbe	Blütezeit Monat	Richtige Pflanzzeit	Verk.-Pflanz. St. M
Campanula caespitosa, Zwergglockenblume	8—10	hellblau	7—8	3-4 u. 8-9	0,40
— *caespitosa alba*	8—10	weiß	7—8	3—4 u. 8—9	0,45
— *carpatica*, Karpathenglockenblume .	30—40	blau	7—8	3—4 u. 8—9	0,45
— — *alba*	30—40	weiß	7—8	3—4 u. 8—9	0,45
— — *turbinata hybr. Isabella* . . .	30—40	lichtblau	7—8	3—4 u. 8—9	0,45
— — — *hybr. White Gem*	30	weiß	7—8	3—4 u. 8—9	0,45
— *glomerata superba*, Straußglockenblume	80	violettblau	6-7, 9	3—4	0,60
— *lactiflora coerulea*, Kaukasusglockenblume	100	hellblau	7—8	3—4	0,45
— *persicifolia*	50—80	blau	6—8	3—4	0,45
— — *coerulea*	50—80	lichtblau	6—8	3—4	0,45
— — — *plena*, gefüllt	50—80	lichtblau	6—8	3—4	0,55
— — *Moerheimii*	50—80	schneeweiß	6—8	3—4	0,60
— — *Pfitzeri*	50—80	hellblau	6—8	3—4	0,70
— *Portenschlagiana*, dalmatische Teppichglockenblume . . . . *T*	10—15	dunkelblau	5—6	fast ständ.	0,60
— *pyramidalis*, schöne pyramid. Trauben	120	blau u. weiß	7—8	3—4	0,40
— *kewensis*, sehr guter Dauerblüher . .	15—20	dunkelviolett	6-7, 9	3—4	0,60
Catananche coerulea, Cupidopfeil, gut für Schnitt	40—60	lichtblau	7—9	3-4, 10	0,40
Centaurea montana, Bergkornblume . . .	40—50	tiefblau	4—5	3—4	0,40
— *montana alba*	40—50	weiß	4—5	3—4	0,40
— — *grandiflora*, gute Schnittblume	50—60	blau	5—6	3—4	0,40
— — *violacea*	40—50	lilarosa	4—5	3—4	0,40
Centranthus ruber, Spornblume, duftend .	60—100	karminrot	5-8, 10	3—4	0,50
— — *coccineus*, für Schnitt gut	60—100	scharlachrot	5-8, 10	3—4	0,50
Cerastium Biebersteinii, Hornkraut, silbergrau	10—20	weiß	5—6	8—9	0,30
— *columnae*, leuchtend silberweiße Polster	6—10	weiß	5—6	8—9	0,35
Ceratostigma plumbaginoides, Bleiwurz . .	15—25	tiefblau	8—10	3—4	0,70
Chamaemelum caucasicum, margeritenähnl.	15—30	weiß	7—8	fast ständ.	0,35
— *oreades*, dichte Rasen	10—20	weiß	6—8	„	0,35
Chrysanthemum achilleaefolium, silbergraues Laub	15—20	goldgelb	7—8	Frühjahr	0,40
— *indicum Anastasia*	50	rosakarmin	8—11	„	0,50
— — *Edelstein*	60	rein weiß	9—10	„	0,50
— — *Freund Weber*	60—70	zinnoberbraun	9—10	„	0,50
— — *Jan Pattison*	60	dunkelorange	10—11	„	0,50
— — *Morgenrot*	60	dunkelrot	10—11	„	0,50
— — *Ursula Heyneck*	40—50	rosa	9—10	„	0,50
— *leucanthemum Edelstein*, gefüllt . . .	40	rein weiß	6—8	„	0,50
— — *Weiße Dame*, halbgefüllt . . .	50	rein weiß	6—8	„	0,50
— *maximum Lawine*	60	rein weiß	7—9	„	0,60
— — *Sieger*	80	weiß	7—9	„	0,50
— *roseum (Pyrethrum)*	50—70	gemischt	5—7	„	0,45
— — *album*	50—70	weiß	5—7	„	0,50
— — *carneum*	50—70	rosa	5—7	„	0,50
— — *sanguineum*	50—70	dunkelrot	5—7	„	0,60
— — *hybridum Dr. Bosch*	50—70	lachsrosa	5—7	„	1,—
— — — *Eileen May Robinson* . .	50—70	rein rosa	5—7	„	1,—
— — — *James Kelway*	50—70	samtrot	5—7	„	0,70
— — — *Lord Rosebery*, gefüllt .	50—70	karminrot	5—7	„	1,—
— *Tschihatschewii*, dichte Polster . . .	10—15	weiß	5—6	fast ständ.	0,45
— *uliginosum*	120—150	weiß	8—10	3—4	0,40
Cimicifuga racemosa, Silberkerze	100—150	gelbweiß	7—8	3—4	0,70
Clematis heracleaefolia Davidiana, Waldrebe	100	blau	7—9	3—4	1,—
Convallaria majalis, Maiglöckchen	25	weiß	5—6	3	0,30

* = Farne, *T* = in Töpfen

Name	Ungefähre Höhe in cm	Blütenfarbe	Blütezeit Monat	Richtige Pflanzzeit	Verk.-Pflanz. St. ℳ
Coreopsis grandiflora, Mädchenauge . . .	90	gelb	6—9	3—4	0,40
— *lanceolata*	80	gelb	6—9	3—4	0,50
— *verticillata,* Schönauge, zierlicher . .	60	hellgelb	6—9	3—4	0,50
Corydalis cheilanthifolia, Lerchensporn . .	25	gelb	4—5	3—4	0,50
— *lutea,* heimische Waldstaude	20—30	zitronengelb	5—9	3—4	0,40
Cotula squalida, Fiederpolster	5—10	gelb	6—7	3—4	0,40
Crambe cordifolia, Riesenschleierkraut . .	bis 200	weiß	6—8	3—4	0,80
Crucianella stylosa, dem Waldmeister ähnl.	45	hellrot	6—8	3—4	0,50
Cyclamen europaeum, Alpenveilchen . . *T*	10—15	karminrot	7—9	3—4	0,50
* *Cystopteris fragilis,* Blasenfarn	15—20	—	—	4—5	0,70
Delphinium					
cultorum grdfl. hybr., Rittersporn . .	100—150	gemischt	6—8	7-8 (9-10)	0,40
— — — — *Amos Perry* .	100	lilablau	6—8	7-8 (9-10)	0,70
— — — — *Glory*	140	rosalila	6—8	7-8 (9-10)	0,80
— — — — *King of Delphiniums* . . .	150	blau mit weiß	6—8	7-8 (9-10)	1,—
— — — — *Mauve Queen* .	150	rosalila	6—8	7-8 (9-10)	1,25
— — — — *Pluto*	140	enzianblau	6—8	7-8 (9-10)	0,75
— — *Belladonna hybr. Andenken an Aug. Koenemann*	120	leuchtend blau	7—9	7-8 (9-10)	1,—
— — — — *Arnold Böcklin*	100	leuchtend blau	7—9	7-8 (9-10)	0,80
— — — — *Capri*	120	himmelblau	7—9	7-8 (9-10)	0,80
— — — — *Lamartine* . .	80	tiefblau	6—8	7-8 (9-10)	0,70
— — — — *Moerheimii* . .	80	weiß	6—8	7-8 (9-10)	0,75
— — — — *Mrs. I. S. Brunton*	120	dunkelblau	6—8	7-8 (9-10)	0,75
— — — — *Persimmon* . .	100	himmelblau	6—8	7-8 (9-10)	0,75
— *chinense pumilum album*	40—50	weiß	6—8	7-8 (9-10)	0,50
— — *Tom Thumb*	30	ultramarinblau	6—8	7-8 (9-10)	0,45
— *caschmerianum*	45	blau	6—7	7-8 (9-10)	0,60
— *nudicaule*	40	scharlachrot	6—7	7-8 (9-10)	0,40
— — *aurantiacum*	40	goldgelb	6—7	7-8 (9-10)	0,50
Dianthus caesius, Felsennelke	7—20	rosarot	6—8	3—4	0,30
— *caesius carmineus*	7—20	karminrot	6—8	3—4	0,45
— — *splendens*	7—20	leucht. karmin	6—8	3—4	0,40
— *deltoides splendens*	20—40	karminrosa	6—9	3-4 8-10	0,35
— *plumarius,* Federnelke	15—30	rosa	5—6	3-4 8-10	0,35
— — *diadematus*	25—40	mit dunkl. Auge	6—7	3-4 8-10	0,40
Dicentra eximia, Herzblume	20—40	tiefrosa	5—7	7—8	0,50
— *spectabilis,* Fliegendes Herz	50—60	kräftig rosa	5—6	7—8	0,65
* *Dicksonia punctiloba (Dennstaedtia)* . .	40—60	—	—	4—5	0,75
Dictamnus albus, Diptam, aromatisch . .	60—70	rosa	5—7	3—4	0,80
Digitalis purpurea gloxiniaeflora, Fingerhut	100—150	rosarot	6—7	3-4 8-9	0,30
Doronicum cordifolium (columnae), Frühlingsmargerite	50—60	gelb	4	9—10	0,45
— *plantagineum excelsum*	80—100	gelb	4—5	9—10	0,40
Douglasia Vitaliana, Schlüsselspeik . . . *T*	5	gelb	4—5	fast ständ.	0,60
Draba Dedeana, Hungerblümchen . . . *T*	5—10	weiß	4—5	„	0,50
— *olympica (bruniaefolia)* . . . . . . *T*	5—10	tiefgelb	6	„	0,50
Dryas Drummondii, Silberwurz . . . . . *T*	3—10	gelbweiß	5—6	„	1,60
— *octopetala* (Felsengehölz) . . . . . *T*	3—10	gelbweiß	5—6	„	0,75
* *Dryopteris cristata,* für Sumpf besonders	30—50	—	—	4—5	0,80
* — *filix mas,* Wurmfarn	50—80	—	—	4—5	0,60
* — *hirtipes (Asp. atratum)*	30—50	—	—	4—5	0,60
Echinops ritro, Kugeldistel	80—100	hellblau	6—7	4	0,50
— *sphaerocephalus*	bis 200	silbergrau	6—8	4	0,50
Epilobium hectori, Zwergweidenröschen, dichte Rasen bildend	1—2	—	—	3—5	0,30
Erigeron hybr. Antwerpia, Beschreikraut .	70	lila	6—9	3-4 10	0,40
— *hybr. Asa Gray*	30—40	aprikosenfarben	6—9	3-4 10	0,70
— — *Lasur*	40	dunkellila	6—9	3-4 10	0,40
— — *Quakeress*	50—60	mattrosalila	6—9	3-4 10	0,40
— *speciosus grandiflorus*	50	lavendelblau	6—9	3-4 10	0,40
Eryngium Bourgatii, Edeldistel	60	lilablau	7—10	3—4	0,90
— *planum*	80—100	blaugrau	7—9	3—4	0,40

* = Farne, *T* = in Töpfen

Name	Ungefähre Höhe in cm	Blütenfarbe	Blütezeit Monat	Richtige Pflanzzeit	Verk.-Pflanz. St. ℳ
Eupatorium ageratoides, Wasserdost	80—100	weiß	8—9	3—4	0,50
Euphorbia epithymoides (polychroma)	40—50	gelb	5—6	9—10	0,60
— *myrsinites,* Wolfsmilch	15	gelbgrün	5—6	9—10	1,—
Festuca glauca, blauer Schwingel	20—30	—	—	3—4	0,50
Filipendula hexapetala fl. pl., Filipendelwurz	30—65	weiß	6—7	3—4	0,60
Funkia siehe unter *Hosta*					
Gaillardia aristata hybrida, Kokardenblume	60	gelbrot	6—10	4—5	0,40
Galega officinalis Hartlandii, Geißraute	100—120	lila und weiß	6—8	3—4	0,60
Galtonia candicans, Sommerhyazinthe	60—150	weiß	8—9	3—4	0,75
Gentiana acaulis, Enzian	10—20	blau	5—6	8—9	0,80
Geranium macrorrhizum, Storchschnabel	20—40	blutrot	5—7	3—4	0,50
— *platypetalum grandiflorum*	40	blauviolett	6—8	3—4	0,50
— *pratense,* heimisch	30—80	violett	6—8	3—4	0,50
Geum chiloense Goldball, Nelkenwurz	40	goldgelb	5—6	9—10	0,70
— — *Mrs. Bradshaw,* gefüllt	40	scharlachrot	6-7, 9	9—10	0,50
— — *plenum,* gefüllt	50	rot	6-7, 9	9—10	0,45
— *montanum*	10—30	goldgelb	5—7	9—10	0,60
— — *Heldreichii*	40	hellorange	5—6	9—10	0,50
— *sibiricum*	40	mennigrot	5—6	9—10	0,50
Globularia trichosantha, Kugelblume *T*	bis 15	blau	5—6	ständig	0,40
— *Willkommii* *T*	bis 25	blau	5—7	„	0,40
Glyceria aquatica, Süßgras	bis 200	—	7—8	3-4, 9-10	0,50
Gypsophila paniculata, Gipskraut	60—100	weiß	6—7	9—10	0,45
— — *flore pleno,* gefüllt	60—100	weiß	6—7	9—10	1,—
— *repens,* Teppichschleierkraut	8—10	weiß	5-6, 9	9—10	0,45
Hacquetia epipactis, Schaftdolde	10—20	gelbgrün	3—4	8—9	0,50
Helenium autumnale pumilum magnificum	50	goldgelb	6—8	3—4	0,45
— — *Crimson Beauty*	60	bronze-karmin	7—8	3—4	0,60
— — *Gartensonne*	150	goldgelb	8—9	3—4	0,45
— — *Riverton Gem*	150	braungelb	8—10	3—4	0,50
— *Hoopesii*	60	orange	5—6	3—4	0,45
— *nudiflorum grandicephalum Julisonne*	80	goldgelb	7—8	3—4	0,50
Helianthemum					
apenninum (polifol.), Sonnenröschen	Die Helianthemum sind streng genommen Gehölze. — Da sie aber meist unter Stauden in den Katalogen geführt werden, bringen wir sie hier unter Hinweis auf Liste 5. Blüte ab 6 meist stark remontierend. Pflanzzeit 9—10 und 3—4. Höhe 15—20 cm.				0,55
— *chamaecistus mutabile,* Sämlinge gem.					
— — *mutabile album oculatum,* weiß mit Auge					
— — — *fl. pl. Rubin,* rot gefüllt					
— — — *rubrum,* dunkelrot					
— — — *sulphureum,* schwefelgelb					
— — — — *plenum,* gelb gefüllt					
— — — *Attraction,* hellorange mit dunkler Mitte					
— — — *Victory,* karmesin m. gelb					
— — — *Lawrensons Pink,* gelbros.					
— *hyssopifolium,* scharlach-zinnoberrot					
— *rotundifolium,* karminrot					
Helleborus hybridus, Christrose, Schneerose	40—60	rot bis weiß	2—4	8—9	0,80
— *niger,* Nieswurz, wintergrün	15—40	weiß	12—3	8—10	1,—
— — *ruber*	15—40	rötlich	12—3	8—10	1,20
Hemerocallis fulva, Taglilie	bis 75	gelbrot	7—8	4—5	0,40
Hepatica triloba, Leberblümchen	10—15	blau	3—5	8—10	0,50
Hesperis matronalis flore albo, Nachtviole, wohlriechend	60—80	weiß	5—6	3—4	0,50
Heuchera brizoides gracillima, Granatrispe	30—50	zartrosa	6-7 (8)	3—4	0,40
— — — *alba*	30—50	weiß	6-7 (8)	3—4	0,40
— *sanguinea,* Korallenglöckchen	30—50	karminrot	5—7	3—4	0,50
— — *maxima*	50—60	karminrot	5—7	3—4	0,50
— — *splendens*	30—50	besond. leucht.	5-6 (7)	3—4	0,60
Hieracium aurantiacum, Habichtskraut	25—50	dunkelorangerot	7—9	3—5	0,30
Hosta Fortunei (Funkia), Laub stahlblau	40	hellila	7	3—4	0,60
— *japonica univittata,* beliebter Gräberschmuck	30—50	hellila	7	3—4	0,50
— *lancifolia speciosa,* für Bassineinfassungen	30—50	hellila	7	3—4	0,50

*=Farne, *T*= in Töpfen

Name	Ungefähre Höhe in cm	Blütenfarbe	Blüte-zeit Monat	Richtige Pflanz-zeit	Verk.-Pflanz. St. M
Hypericum siehe Laubgehölze Liste 1.					
Hutchinsia alpina, Gemskresse . . . . . *T*	3—10	weiß	5—6	fast ständ.	0,45
Iberis saxatilis corifolia, Schneekissen . .	15—20	weiß	4—5	3—4	0,60
— *sempervirens Schneeflocke*, für niedr. Hecken	25—40	weiß	4—5	3—4	0,40
— — *Weißer Zwerg*	10—12	weiß	3—4	4—5	0,45
Incarvillea grandiflora, Staudenbignonie .	30	rosapurpurn	5—6	8—9	0,60
Inula ensifolia, Alant	20—30	klargelb	6—8	3—4	0,50
— *Royleana*	40—50	goldgelb	8—9	3—4	0,60
Iris florentina, Schwertlilie	40—50	perlmutterweiß	5	8—9	0,30
— *germanica*, Stammform	50—60	violett	5—6	8—9	0,30
— — *aurea*	50	goldgelb	5—6	8—9	0,40
— — *Darwin*	60	weiß	5—6	8—9	0,30
Iris germanica Goldvließ	50	o.goldgelb, u.rotbr.	5—6	8—9	0,75
— — *Mad. Chereau*	70	hellblau gezeich.	5—6	8—9	0,50
— — *Maori King*	40—50	o.goldgelb, u.dklbl.	5—6	8—9	0,50
— — *Mrs. Alan Gray*	60	zartrosa	5—6	8—9	0,70
— — *Mimung*	50	hellblau	5—6	8—9	0,50
— — *Pfauenauge*	60	o. olivgelb, u. pflaumenfarben	5—6	8—9	0,45
— — *Rheingauperle*	70	zartrosa	5—6	8—9	0,75
— *interregna Frithjof*	—	o. lavendelblau, u. veilchenblau	5	8—9	0,30
— — *Walhall*	—	o. lavendelblau, u. weinrot	5	8—9	0,30
— — *laevigata (Kaempferi)* in 9 japanischen Originalsorten	—	weiß und blau	7 (8)	3—4	1,—
— — *pumila cyanea*, Zwergschwertlilie	15—25	ultramarinblau	4—5	8—9	0,30
— — *excelsa*	20--25	gelb	4—5	8—9	0,30
— *pseudacorus*, Sumpfschwertlilie . . .	100—120	gelb	5—6	3-4,8-9	0,40
— — *fol. var.*, gelbblühende Form .	100	gelb	5—6	3-4,8-9	0,45
— *sanguinea*	60—70	blau	6	8-9, 10	0,50
— *sibirica*	80	blau	5—6	8-9, 10	0,30
Kniphofia uvaria grandiflora (Tritoma), Fackellilie	100	gelbrot	9—10	3—4	0,80
Lamium galeobdolon, Goldnessel	15—30	gelb	5—6	fast. ständ.	0,30
Lathyrus vernus (Orobus), Waldwicke . .	30—40	karminrot	3—5	8—9	0,60
— *latifolius atropurpureus*, Platterbse, windend	300	rot	6—9	3—4	0,60
Leontopodium alpinum, Edelweiß, Alpen *T*	5—25	silberweiß	6—9	fast ständ,	0,50
— *himalaicum*, Himalaya . . . . . . *T*	10—25	„	6—9	„	0.50
— *sibiricum*, Sibirien . . . . *T*	10—25	„	6—9	„	0,50
Liatris spicata, Prachtscharte	50—75	rosarot	7—10	4—5	0,60
Lilium tigrinum, Tigerlilie	60—150	orangerot	7—8	9—10	0,65
Linaria cymbalaria, Leinkraut, wuchert . .	5—10	hellviolett	6—8	3—5	0,35
— — *globosa*, für Felsfugen . . . *T*	5—10	hellviolett	6—8	3—5	0,50
— *hepaticaefolia*, dichtrasig . . . . . *T*	2—5	hellviolett	6—8	3—5	0,60
— *pallida*, Mauerflachs	8—12	blauviolett	6—8	3—5	0,60
— *Pancici*, Neu!	8—12	kanariengelb	6—8	3—5	0,75
Linum perenne, Lein	50—70	hellblau	5—7	3—4	0,45
— — *album*	50—70	weiß	5—7	3—4	0,45
— *campanulatum*	—	goldgelb	6—7	3—4	0,50
— *flavum*	30—50	goldgelb	6—7	3—4	0,50
— *narbonnense*	50	himmelblau	6—7	3—4	0,70
Lupinus polyphyllus coeruleus, Staudenlupine	100	blau	5—8	3—4	0,45
— *polyphyllus Moerheimii*	80—100	rosa	5—8	3—4	0,60
— — *ruber*	80—100	rot	5—8	3—4	0,60
Lychnis chalcedonica, Lichtnelke	50—100	scharlachrot	6—7	3—4	0,45
— *Arkwrightii (chalcedonica×Haageana)*	40—60	scharlachzinnob.	6—8	3—4	0,50
— *Haageana*	30—50	zinnoberrot	6—7	3—4	0,50
— *viscaria* s. u. *Viscaria viscosa*.					
Lythrum salicaria, Weiderich	60—100	purpurrosa	6—8	3—4	0,45
Macleya cordata (Bocconia), Federmohn .	150—200	weißlich rosa	7—8	3—4	0,60
Malva moschata, Malve	40—60	rosa und weiß	6-9, 7	3—4	0,40

* = Farne, *T* = in Töpfen

Name	Ungefähre Höhe in cm	Blütenfarbe	Blüte-zeit Monat	Richtige Pflanz-zeit	Verk.-Pflanz. St. *M*
Mertensia primuloides, Blauglöckchen . . .	10—20	enzianblau	5—9	3—4	0,55
Mimulus luteus, Gauklerblume	40—60	gelb	6—9	4—5	0,40
— *moschatus*	—	hellgelb u. braun	6—9	4—5	0,40
Minuartia laricifolia (Alsine), Granitmiere	10—20	weiß	7—8	3—4	0,50
Monarda didyma, Bienenbalsam	50—80	rot	7—8	3—4	0,50
— *fistulosa superba*	60—80	rotviolett	7—8	3—4	0,50
Myosotis palustris Graf Waldersee, Sumpfvergißmeinnicht	15—45	dunkelblau	4—6	3—4	0,40
Nepeta Mussini, Nepte, Laub silbergrau .	20—25	himmelblau	5—7	3—4	0,40
Oenothera glauca, Nachtkerze	40—60	goldgelb	7	3—4	0,40
— *missouriensis* . . . . *T*	10—30	schwefelgelb	5-7-9	3—4	0,60
— *fruticosa Youngii*	30—60	goldgelb	6—8	3—4	0,50
Omphalodes verna, Frühlingsvergißmeinnicht	5—15	himmelblau	3—5	8-9, 3	0,40
Orobus s. u. *Lathyrus*					
Pachysandra terminalis (Halbstrauch) . . .	25—40	weiß	5—6	3—4	0,80
Paeonia albiflora, Pfingstrose	60—80	weiß	6	9—10	
— *albiflora festiva maxima*	50—70	weiß	6—7	9—10	
— — *chinensis*	50—70	—	6—7	9—10	
— — — *Adolphe Rousseau* . . .	50—70	dunkelpurpur	6—7	9—10	
— — — *Agida*	50—70	violettrosa	6—7	9—10	
— — — *Candidissima*	50—70	gelblich	6—7	9—10	1,25
— — — *Duchesse de Nemours* . .	50—70	gelb und weiß	6—7	9—10	bis
— — — *Faust*	50—60	lichtrosa	5—6	9—10	2,50
— — — *General Mac Mahon* . .	50—60	violettrot	5—6	9—10	
— — — *Jeanne d'Arc*	50—60	rosa	5—6	9—10	
— — — *Louise van Houtte* . . .	50—60	kirschrot	5—6	9—10	
— — — *Marguérite Gérard* . . .	50—60	rosa	5—6	9—10	
— — — *Ruhm von Boskoop* . . .	50—60	rot	5—6	9—10	
Papaver nudicaule, Islandmohn	20—25	gelblich	5—9	3-4, 8-9	0,40
— *nudicaule aureum*	20—25	goldgelb	5—9	3-4, 8-9	0,50
— — *coccineum*	20—25	scharlachrot	5—9	3-4, 8-9	0,50
— — *roseum*	20—25	rosa	5—9	3-4, 8-9	0,50
— *orientale,* türkischer Mohn	50—100	rot	5—6	3-4, 8-9	0,40
Paradisea liliastrum (Anthericum), St.-Bruno-Lilie	30—50	weiß	5—6	8—9	0,70
Peltiphyllum peltatum, Schirmsteinbrech .	30—70	rosa	4—5	3—4	0,80
Pentastemon barbatus, Bartfaden	100—150	scharlachrot	7—9	3-4, 9	0,45
— — *coccineus*	100—150	leuchtend	7—9	3-4, 9	0,50
— *Menziesii Scouleri* (Halbstrauch)	25—30	violettpurpur	5—6	3—4	0,75
Petasites japonicus, Pestwurz, Uferpflanze .	100—150	weißlich	3—4	8—9	0,50
Phlox amoena, Flammenblume, rasenbild. *T*	15—20	magentarot	4—5	5	0,50
— *Arendsi Hanna*	60	lilarosa	6—8	3—4	0,50
— *paniculata (decussata) Afrika*	100	karminrot	8	3—4	
— — *Antony Mercier*	40	lila, Mitte weiß	7	3—4	
— — *Baron van Dedem*	70	scharlachrot	7—8	3—4	
— — *Boule de Feu*	70	feuerrot	8	3—4	
— — *Brillant*	60	scharlachrot	8	3—4	
— — *Coquelicot*	70	orangerot	8	3—4	
— — *Deutschland*	60	orangerot	7—8	3—4	
— — *Direktor Dr. Vogel*	100	blaurot	8—9	3—4	
— — *Eclaireur*	80	karminpurpur	7—8	3—4	0,50
— — *Elisabeth Campbell*	60	lachsrosa	8	3—4	
— — *Europa*	100	weiß, Mitte rot	8	3—4	bis
— — *Frau Anthony Buchner*	80	rein weiß	7	3—4	0,75
— — *Freiherr von Richthofen* . . .	80	lila	8	3—4	
— — *Frühlicht*	50	lilarosa	7	3—4	
— — *General van Heutsz*	60	lachsrosa	8	3—4	
— — *Hanni Pfleiderer*	80	weiß und rot	7—8	3—4	
— — *Hindenburg*	60	karminrot	8	3—4	
— — *Hinzpeter*	70	orange	8	3—4	
— — *Imperator*	80	dunkelrot	7—8	3—4	
— — *Iris*	120	blauviolett	8—9	3—4	

* = Farne, *T* = in Töpfen

Name	Ungefähre Höhe in cm	Blütenfarbe	Blüte-zeit Monat	Richtige Pflanz-zeit	Verk.-Pflanz. St. ℳ
Phlox					
— *paniculata Le Mahdi*	70	dunkelviolett	7—8	3—4	0,50 bis 0,75
— — *Leo Schlageter*	80	scharlachkarmin	7—8	3—4	
— — *Nicholas Flammel*	80	scharlachrot	8	3—4	
— — *Paul Hoffmann*	60	karminrot	8	3—4	
— — *Rheinstrom*	60	rosa	8—9	3—4	
— — *Rosenberg*	90	lilarot	8	3—4	
— *setacea*, rasig	10	rosa	4—5	5	0,40
— — *atropurpurea*	10	rot	4—5	5	0,45
— — *Maischnee* . . . . *T*	5—8	weiß	4—5	5	0,60
— — *Schneewittchen* . . . . *T*	5—10	weiß	4—5	5	0,50
— *stellaria G. F. Wilson*	10—12	schieferblau	4—5	5	0,50
**Phyllitis scolopendrium*, Hirschzunge, wintergrün	30—50	—	—	4—5	0,45
Physalis Franchetii, Lampionpflanze, orangerote Früchte	40—60	weißlich	6	3—4	0,50
Physostegia virginica (Dracocephalum), falscher Drachenkopf	80—120	rosalila	7—8	3—4	0,35
— *virginica alba*	80—120	weiß	7—8	3—4	0,40
Phytolacca decandra, Kermesbeere, Fruchtstaude	100—200	rötlich	7—8	3—4	0,90
Pimpinella saxifraga rosea, Bibernell . . .	30—60	weißrosa	6—9	3—4	0,50
Platycodon grandiflorum, Ballonblume . .	60—70	blau und weiß	7—8	3—4	0,45
— *grandiflorum Mariesii*	15—25	blau	7—8	3—4	0,45
Polemonium coeruleum, Himmelsleiter . .	30—60	himmelblau	6—7	9—10	0,45
— *coeruleum album*	30—60	weiß	6—7	9—10	0,50
Polygonum Brunonis (affine), Knöterich . .	10—15	leuchtend rosa	8—10	3—4	0,60
— *sacchalinense*, Wucherknöterich . . .	200—350	weißlich	9—10	3—4	0,60
— — *reticulatum*, buntlaubig	200—300	weißlich	9—10	3—4	0,60
**Polystichum aculeatum* (*Aspidium*), Punktfarn, wintergrün	40—60	—	—	4—5	0,70
* — *aculeatum perserratum*	30—50	—	—	4—5	0,80
* — *angulare*	40—60	—	—	4—5	0,80
* — *munitum*, wintergrün	40—60	—	—	4—5	0,60
Potentilla atrosanguinea Gibsonii, Fingerkraut	40—60	dunkelrot	6—7	3—4	0,60
— *nepalensis*	30—60	karmesin	7—8	3—4	0,50
— — *Miss Willmott*	40	rosarot	7-8 (9)	3—4	0,55
— *pyrenaica*	10—25	goldgelb	7—8	3—4	0,40
Primula acaulis, Kissenprimel	8—15	rot	3—4	8—9	0,40
— *auricula*, Gartenformen, dunkel . . .	8—15	gelb, braun, viol.	4—5	8—9	0,40
— *Beesiana*	20—30	purpurlila	5—6	8—9	0,60
— *Bullesiana*, Terrakottaprimel	20—70	gelborang. b. karminlila	5—6	8—9	0,60
— *Bulleyana*	40—70	aprikosenorange	5—6	8—9	0,60
— *Burmanica*	20—50	verschieden	5—6	8—9	1,—
— *cashmiriana*	10—30	lila	4—5	8—9	0,45
— *denticulata*, Himalayaprimel	10—40	lila	4—5	8—9	0,45
— — *alba*	10—40	weiß	4—5	8—9	0,45
— *Helenae Purpurkissen*	10	karminpurpur	4—5	9—10	0,60
— *japonica*	40—50	violett	—	8—9	0,40
— *Juliae*, kaukasische Teppichprimel .	8—12	satt violett	4—5	9—10	0,50
— *luteola*	15	gelb	5—6	8—9	1,—
— *polyantha (Garden Polyanthus)* . . .	20—30	—	4—6	8—9	0,40
— *rosea*	10—20	violettrot	—	8—9	0,80
— *veris*	20—30	gelb	4—5	8—9	0,40
Pulmonaria angustifolia (*azurea*), Lungenkraut	15—30	blau	4—5	9—10	0,50
— *officinalis*	20—30	blau	3—4	9—10	0,40
— *saccharata*	10—30	rot	3—4	9—10	0,45
Ramondia myconi (*pyrenaica*)	20—25	tief blauviolett	6—7	8—9	1,50
Rodgersia aesculifolia, Schaublatt	60—100	rosaweiß	6—7	9—10	1,—
Rudbeckia laciniata, Goldball	50—70	bronzegelb	7—10	3—4	0,45
— *speciosa* (*Neumannii hort.*), Sonnenhut	150—200	goldgelb	8—9	3—4	0,40

* = Farne, *T* = in Töpfen

Name	Ungefähre Höhe in cm	Blütenfarbe	Blütezeit Monat	Richtige Pflanzzeit	Verk.-Pflanz. St. *M*
Sagina subulata, Sternmoos, bekannte Polsterpflanze	2—3	weiß	6—8	fast ständ.	0,30
— *subulata aurea,* gelbes Laub	2—3	weiß	6—8	„	0,40
Salvia nemorosa superba, Salbei	60—80	violettpurpur	7—8	3—4	0,70
Satureja montana (Halbstrauch), Bergquendel	40—60	rötlichviolett	7—8	3—4	0,50
Saxifraga aizoon, Steinbrech . . . *T*	5—20	weiß	6—7	3-4, 8-10	
— *Burseriana major* . . . *T*	5—10	weiß	3 (4)	3—4	
— *cotyledon pyramidalis,* Jungfrau-Steinbrech . . . *T*	5—25	weiß	4—5	3-4, 8-10	
— *coryophylla* . . . *T*	10	weiß	3—4	3—4	
— *flavescens*	20	weiß	4—6	3—4	0,40
— *Haagii* . . . *T*	10	dunkelgelb	4—5	3—4	bis
— *Hostii* . . . *T*	10—40	schneeweiß	5—8	3—4	0,70
— *hybr. Astrid* . . . *T*	20	dunkelrot	4—6	3—4	
— — *Blütenteppich*	12—15	lichtrosa	4—5	3—4	
— — *Purpurmantel*	15—20	dunkelkarmin	4—5	3—4	
— *muscosa*	5—10	weiß	4—6	3-4, 8-9	
— *umbrosa,* Porzellanblümchen	10—20	weiß	4—5	3-4, 8-9	
Schievereckia Bornmülleri	10—20	weiß	4—5	3—4	0,50
* *Scolopendrium* s. u. *Phillytis*					
Sedum acre, Mauerpfeffer	5—8	leuchtend gelb	6—7	fast ständ.	0,30
— *album,* Moosfettblatt	10—15	weiß	5—6	„	0,30
— — *murale* . . . *T*	5—8	weiß	5—6	„	0,40
— *aizoon*	10—15	goldgelb	6—7	„	0,40
— *anglicum* . . . *T*	2—5	rosa	—	„	0,40
— *brevifolium* . . . *T*	2—3	—	—	„	0,45
— *Eversii*	8—12	rosarot	8—9	„	0,35
— *kamtschaticum fol. var.* . . . *T*	10—20	orangegelb	8—9	„	0,35
— *lydium glaucum,* blaugrüne Polster	5	—	—	„	0,30
— — *purpurascens,* grünrote Polster	5	—	—	„	0,40
— *Middendorffianum diffusum*	20—30	gelb	7—8	„	0,40
— *oppositifolium* . . . *T*	20	—	—	„	0,70
— *rupestre,* Blautannensedum, grünbraunes Laub . . . *T*	10—20	gelblich	6—7	„	0,40
— *spathulifolium,* Silber-Fettblatt . . *T*	10	gelb	7—8	„	0,50
— *Sieboldii* . . . *T*	10—25	rot	8—9	3—4	0,50
— *spectabile,* Pracht-Sedum	30—50	dunkelrot	8—9	3—4	0,50
— — *Brillant*	30—40	tief leucht. rot	8—9	3—4	0,60
— *spurium,* Rasenersatz	5—10	rosa	7—8	fast ständ.	0,20
— — *splendens,* Rasenersatz	5—10	karmin	7—8	„	0,40
— *undulatum,* Rasenersatz	5—8	weißlich	7—8	„	0,20
Selaginella helvetica, Mooskraut	3—5	—	—	4—5	0,70
Sempervivum Allionii, Hauswurz . . . *T*	—	gelbweiß	7—8	fast ständ.	
— *Alpha* . . . *T*	—	—	7—8	„	
— *arenarium* . . . *T*	—	gelbweiß	7—8	„	
— *Beta* . . . *T*	—	—	7—8	„	
— *calcareum* . . . *T*	—	hellrot	7—8	„	
— *Erythraeum* . . . *T*	—	gelbweiß	7—8	„	
— *flavispilum* . . . *T*	—	rot	7—8	„	0,30
— *globiferum* . . . *T*	—	gelbweiß	7—8	„	
— *Mettenianum* . . . *T*	—	rot	7—8	„	bis
— *Neilreichii* . . . *T*	—	—	7—8	„	0,60
— *Pomelii* . . . *T*	—	—	7—8	„	
— *Schlehanii* . . . *T*	—	—	7—8	„	
— *Schottii* . . . *T*	—	rot	7—8	„	
— *soboliferum* . . . *T*	—	gelbweiß	7—8	„	
— *tectorum* . . . *T*	—	rosarot	7—8	„	
— — *fimbriatum* . . . *T*	—	rosarot	7—8	„	
— — *violaceum* . . . *T*	—	rot	7—8	„	
Senecio clivorum, Kreuzkraut	80—120	orangegelb	7—8	3—4	0,60
— — *Orange Queen*	80—100	dunkelorange	7—8	3—4	0,90
— *Wilsoniana,* Goldkerzenblatt	100—125	goldgelb	8	3—4	0,90

* = Farne, *T* = in Töpfen

Name	Ungefähre Höhe in cm	Blütenfarbe	Blütezeit Monat	Richtige Pflanzzeit	Verk.-Pflanz. St. ℳ
Sidalcea Rose Queen, Präriemalve	80—100	rosenrot	7—9	3—4	0,50
Silene asterias, Leimkraut	30—60	purpurrosa	5—6	3—4	0,40
— *Schafta,* guter Herbstblüher im Steingarten	10	leuchtend rosa	8—9	3—4	0,45
Soldanella alpina, Alpenglöckchen . . . T	5—10	violett	5—6	3—4	0,65
Solidago canadensis nana (virgaurea nana)	40—50	gelb	8—9	3—4	0,50
— *Shortii,* Königsgoldrute	150—170	goldgelb	9—10	3—4	0,50
— *hybr.,* Goldstrahl	90	goldgelb	8—9	3—4	0,50
Stachys germanica, heimischer Ziest . . .	30—60	purpurviolett	8—9	3—4	0,40
— *grandiflora robusta (Betonica),* Battunge	40—60	purpurviolett	7—8	3—4	0,40
— *lanata,* Wollziest, weißwollig-filziges Laub	20—40	purpurviolett	8—9	3—4	0,40
Statice latifolia, Sandnelke	60	hellviolett	6—9	3—4	0,60
— *tatarica incana,* Blauschleier	30	weiß oder rosa	7—8	3—4	0,50
Teucrium chamaedrys, Gamander (Halbstrauch)	40—60	rosalila	7—8	3—5	0,30
Thalictrum aquilegifolium, Wiesenraute, Amstelraute	80—120	lila oder weiß	6—7	9—10	0,60
— *dipterocarpum*	150	rosapurp. o. weiß	7—8	9—10	0,70
— *minus adiantifolium,* Mädchenhaar, Wiesenraute	25	rosa	7—8	9—10	0,70
Thymus serpyllum, Thymian	5—8	violettrosa	6—8	3—4	0,45
— *serpyllum coccineus* . . . . T	5—8	rötlich	6—8	3—4	0,45
— — *lanuginosus* . . . . T	3—5	violettrosa	6—8	3—4	0,45
— — *vulgaris (citriodorus),* buntlaubig . . . . T	10—15	violettrosa	6—8	3—4	0,50
Tradescantia virginica, Dreimasterblume .	40—80	blauviolett	5—8	3—4	0,45
— *virginica alba*	40—80	weiß	5—8	3—4	0,45
— — *rosea*	40—80	rosa	5—8	3—4	0,45
Trifolium repens atrosanguineum, Blutklee	6—12	weißlich	6—9	3—4	0,35
Tritoma s. u. *Kniphofia*					
Trollius europaeus, Goldranunkel	30—60	goldgelb	5—6	9—10	0,55
— *hybr. Earliest of All*	60	hellorange	4, 8-9	3-4, 9-10	0,65
— — *Goldball*	60	orange	4-5, 9	3-4, 9-10	0,65
— — *Goldquelle*	60	gelborange	4-5, 9	3-4, 9-10	0,65
— — *Orangekugel*	60	hellorange	4 u. 9	3-4, 9-10	0,75
Tunica saxifraga, Felsennelke . . . . . T	10—15	rosa	6—8	fast ständ.	0,30
Verbascum phoeniceum, Königskerze, nicht ausdauernd	30—60	viol., weiß, rosa	5—7	3—4	0,50
Veronica gentianoides, Ehrenpreis	20—30	hellblau	5—6	3—4	0,30
— *longifolia*	50—70	lila	7—9	3—4	0,40
— *incana*	30	dunkelblau	6 (7)	3—4	0,50
— *repens*	5—8	hellblau	5 (6)	3—4	0,35
— *teucrium prostrata*	5—8	blau	5—6	3—4	0,45
— — — *alba*	5—8	weiß	5—6	3—4	0,45
— — — *rupestris*	5—10	amethystblau	6 (7)	3—4	0,45
Vinca major, Immergrün (Halbstrauch) . .	10—15	hellblau	4—5	8—10	0,60
— *minor* (Halbstrauch)	10—20	lichtblau	4—5	8—10	0,40
— — *fol. var.* (Halbstrauch), buntlaub.	10—20	lichtblau	4—5	8—10	0,60
Viola bosniaca, Veilchen	10—15	weinrosa-bläul.	6—8	3-4, 8-9	0,60
— *cornuta G. Wermig,* Hornveilchen .	10—15	blau	5-9(10)	3-4, 8-9	0,40
— *odorata Königin Charlotte,* wohlriech.	10—15	blau	3-5(8-10)	3-4, 8-9	0,40
— *lutea splendens*	10—25	gelb	6—7	3-4, 8-9	0,50
Viscaria viscosa splendens, Pechnelke . .	40—60	leuchtend rot	5—6	3—4	0,40
— — *flore pleno,* gefüllt	30—40	magentarot	5—6	3—4	0,50

* = Farne, *T* = in Töpfen

Gräser und Farne sind in das Verzeichnis aufgenommen worden und durch * gekennzeichnet.

Thalacker & Schöffer, Leipzig

Brucks u. Beinroth

Baumschulen und Staudenkulturen

Liste Nr. 5 — 24. Jahrgang — 1930/31

Berlin-Niederschönhausen, Schloßgut
Gesamtfläche ca. 450 Morgen
⋆
Fernruf: Amt Pankow 366 u. 367, ab Frühjahr 1931: D 8 Pankow 4366 u. 4367



Andromeda floribunda (Lavendelheide)

PREISVERZEICHNIS

für

immergrüne Laubgehölze und wintergrüne Stauden

10 Gebote zur erfolgreichen Kultur und Pflege von wintergrünen Laubhölzern.

Wer alle in diesen 10 Geboten angegebenen Punkte berücksichtigt, wird keine Fehlschläge mit Immergrünen haben.

Für die in dieser Liste aufgeführten Pflanzen gilt das Wort, daß es für einen Pflanzenliebhaber keine „empfindlichen" und keine „winterharten" Pflanzen geben darf, sondern nur gut und schlecht kultivierte.

Erstens **Gute Ernährung erhält die Widerstandsfähigkeit.**

Unterernährung ist oft die Ursache von Frostschäden.

Zweitens **Schutz vor Wintersonne verhütet Brennflecken.**

Pflanze immergrüne Laubhölzer stets etwas absonnig oder halbschattig, daß die Wintersonne, die oft Temperaturdifferenzen bis zu 20 Grad erzeugt, nicht längere Zeit einzelne Blatt- oder Zweigteile bescheinen kann. Zerreißungen der Zellgewebe und nachfolgendes Absterben sind sonst die Folge. Aber absoluter Schatten ist ebenso falsch.

Drittens **Wässerung im Spätherbst schützt vor Ballentrockenheit.**

Die meisten Immergrünen erfrieren im Winter nicht, sondern sie vertrocknen dadurch, daß sie das Wasser, das die Blätter verdunsten, aus dem Boden nicht ergänzen können.

Viertens **Laubdecke bewahrt die Wurzeln vor dem Erfrieren.**

Oft sind die oberen Wurzeln durch Platzregen oder Wässerung mit scharfem Strahl bloßgelegt und daher besonders empfindlich.

Fünftens **Pflanzung in Mulden erleichtert die Bewässerung.**

Besonders bei Ericaceen ist die Muldung eine Notwendigkeit, um das wegen seiner Kalkfreiheit besonders wichtige Regenwasser in starkem Maße ausnutzen zu können.

Sechstens **Torfmull sichert Durchlüftung und Wasserhaushalt zugleich.**

Die Immergrünen verlangen durchweg humosen Boden, der gut durchlüftet und feucht ist. Aber stagnierende Feuchtigkeit ist zu vermeiden.

Siebentens **Im Frühjahr gehört kurzer, alter Dung auf die Baumscheibe.**

Die meisten Immergrünen haben ein schwaches, wenig ausgedehntes Wurzelwerk, daher ist hier eine gute Ernährung besonders wichtig.

Achtens **Lockere und unkrautfreie Baumscheiben**

sind zur Unterstützung der Bodendurchlüftung nötig.

Neuntens **Vermeide Kalküberschuß bei Ericaceen.**

Besonders in alpinen Anlagen sei man bei Kalksteinen (Rüdersdorfer oder Travertin) mit Ericaceen vorsichtig. Das Regenwasser löst oft beträchtliche Mengen doppelt kohlensauren Kalkes, den die Ericaceenwurzeln nicht vertragen können.

Zehntens **Stickstoffdüngung, besonders nach Ende Juni, ist falsch.**

Eine Stickstoffdüngung fördert einseitig das Blattwachstum, erzeugt weiches Holz und vermindert die Widerstandsfähigkeit.

 Die beste Pflanzzeit ist September-Oktober oder April-Mai.

Wir bringen mit Absicht ein großes Sortiment von

Immergrünen

um Ihnen zu beweisen, wie reichhaltig der Werkstoff für die Ausgestaltung immergrüner Gärten ist. Jahr für Jahr treten neue, die alten an Schönheit übertreffende Arten hinzu, so daß die Möglichkeit des Wechselns in der Pflanzung unerschöpflich ist.

160 Arten und Formen umfaßt das hier aufgestellte Sortiment.

Daher halten wir es für unsere Pflicht, jedem interessierten Besucher ein mit den wichtigsten Angaben versehenes Verzeichnis in die Hand zu geben, das die Arbeit des Notierens erleichtert.

Anzahl	Name und Beschreibung	Preis pro St.
		M
....	*Andromeda floribunda,* Lavendelheide (Ericaceen), Ost-Nordamerika, Blüte weiß, April—Mai	4,—
....	— *japonica,* Japan, bis 2 m, Blüte weiß, April	5,—
....	*Arctostaphylos uva ursi,* Bärentraube (Ericaceen), Zwergstrauch für Heidegärten und Böschungen	3,—
....	*Berberis aquifolium,* Mahonie (Berberidaceen), bekannt, Blüte gelb, Mai, Früchte blauschwarz	0,60
....	— *Bealii,* japanische Mahonie, besonders zur Einzelpflanzung	6,—
....	— *buxifolia,* buchsblättriger Sauerdorn, südl. Südamerika	1,75
....	— — *nana,* für niedrige Zierhecken außerordentlich wertvolle Zwergform	1,40
....	— *candidula,* Mittelchina, bis 40 cm, Früchte purpurn, Blattunterseiten schneeweiß	3,—
....	— *Darwinii,* südliches Südamerika, Früchte orangerot	4,—
....	— *Gagnepainii,* bis 1,5 m, Blüte gelb, Früchte schwarzblau, Okt., neue Einführung aus Westchina	5,—
	Jungpflanzen	1,—
....	— *Julianae,* Mittelchina, Blüte goldgelb, Juni	3,—
....	— *Moseri,* Neueinführung mit sehr beachtenswerter Blattfärbung Jungpflanzen noch nicht verkäuflich	—
....	— *Neubertii (aquifolium × vulgaris),* wertvoll für Einzelstellung, blüht nie	6,—

Anzahl	Name und Beschreibung	Preis pro St. ℳ
....	*Berberis Neubertii ilicifolia,* besonders schönes Laub	6,—
	Jungpflanzen	1,—
....	— *Sargentiana,* für größere Steingärten	5,—
....	— *stenophylla (Darwinii × empetrifolia),* Blüte leuchtend orangerot, schön im Steingarten	2,—
....	— *subcaulialata,* Westchina, Früchte korallenrot, halbimmergrün	2,—
....	— *verruculosa,* Mittelchina, Laub im Winter purpurn überlaufen	3,—
....	— *Wilsonae,* Westchina, breitbuschig, 1 m, sehr empfehlenswerte neue Heckenpflanze, Vorrat ca. 5000 Stck.	1,—
....	*Calluna vulgaris,* Besenheide (Ericaceen), heimisch	0,75
....	— — *Alportii,* karminrosa blühende Form	0,90
....	— — *flore pleno,* gefüllt blühend, wertvoll	1,20
....	*Cotoneaster Dammeri,* Zwergmispel (Rosaceen) Mittelchina, wichtigste Art für Steingärten, zur Begrünung kahler Felsblöcke, Früchte rot . . . . extra stark	4,—
	Jungpflanzen	1,—
....	— *humifusa = Dammeri*	
....	— *Franchetii,* Westchina, nicht ganz immergrün, Früchte orangescharlach	1,25
....	— *Henryana,* Westchina, bis 2 m, eine der besten Arten	2,—
....	— *microphylla glacialis,* ebenfalls sehr wertvoll für Steingärten	2,25
....	— *pannosa,* Westchina, für größere Steingärten	2,75
....	— *rotundifolia,* Himalaya, Früchte rot	5,—
....	— *salicifolia,* weidenblättrige Zwergmispel, Mittel-Westchina, ausgezeichnete Art	5,—
....	— *floccosa,* Blätter weniger runzlig, Unterseite filzig	5,—
	Jungpflanzen	2,—
....	— *Simonsii,* halbimmergrün, bis 3 m, Früchte scharlachrot . . .	0,90
....	*Daphne Blagayana,* Seidelbast (Thymelaeaceen), südöstl. Europa, Blüte rahmweiß, stark duftend, März—April, für Steingärten	3,50
....	— *cneorum,* Rosmarinseidelbast, Mitteleuropa, Blüte rosa, duftend	2,50
	Jungpflanzen	1,50
....	*Dryas Drummondii,* Silberwurz (Rosaceen), Nordamerika	1,60
....	— *octopetala,* Alpen, Blüte weiß, Hochsommer. Beide Arten im Steingarten geschätzt	0,75
....	*Elaeagnus pungens reflexa,* Laub grün bronziert	2,25
....	*Empetrum nigrum,* Rauschbeere (Empetraceen), arktisch-subarktische Gebiete, für Steingärten, Früchte schwarz	1,—
....	*Erica carnea,* Heidekraut (Ericaceen), heimisch	0,90
....	— — *James Backhouse,* tief karminrosa	2,—
....	— — *rubra,* rot	—
....	— — *Vivellii,* für Steingärten wertvoll, karminrot	1,15
....	*Evonymus radicans,* Spindelbaum (Celastraceen), Mittel-Nordjapan, für Steingärten und Rasenersatz, bes. für Hecken	1,—
....	— *radicans reticulata,* schöne weißbunte Form	1,—
	Jungpflanzen von beiden	0,50
....	*Gaultheria procumbens,* Scheinbeere (Ericaceen), östl. Nordamerika. Früchte rot, guter Rasenersatz	2,50
....	*Genista sagittalis,* Pfeilginster (Leguminosen), Europa, Blüte gelb, Mai—Juni	2,50
....	*Hedera helix* (Araliaceen), Efeu, Europa, bekannt, 40—60 cm hoch . .	1,50
....	— — *digitata,* für Steingärten	2,50

Anzahl	Name und Beschreibung	Preis pro St.
		M
....	*Helianthemum*, Sonnenröschen (Cistaceen), alle für Steingärten, Trokkenmauern, Rabatten usw. Blütezeit Juni bis Sept.	0,55
....	— *chamaecistus mutabile* in folgenden Sorten: *album, album oculatum*, weiß mit Auge; *flore pleno Rubin*, rot gefüllt; *hyssopifolium*, scharlachzinnober; *rotundifolium* karminrot; *rubens* und *rubrum*, rot; *sulphureum*, schwefelgelb, *sulphureum plenum*, gefüllt; *Attraction*, hellorange; *Lawrensons Pink*, gelbrosa; *Victory*, karmesin mit gelb . .	
....	*Kalmia angustifolia*, Lorbeerrose (Ericaceen), Ost-Nordamerika. Blüte Juni—Juli, rosarot	5,—
	extra stark	7,50
....	— *latifolia*, Ost-Nordamerika, im Juni herrliche violettrosa Blüten. Verwendung für Gruppen und größere Steingärten	5,—
	extra stark	7,50
....	*Lavandula spica*, Lavendel (Labiaten), Mediterrangebiet, stark aromatisch, Blüte blau, Juli—August	0,75
	extra stark	1,—
....	*Ligustrum ovalifolium*, Rainweide (Oleaceen), Japan, bekannter vollkommen wintergrüner Heckenstrauch. Bestand 60000 Stck.	M 0,40 bis 0,75
....	*Ligustrum vulgare atrovirens*, die beste wintergrüne Form unseres einheimischen Ligusters, vollkommen hart	Auf Anfrage
....	*Lonicera nitida*, Freilandmyrte (Caprifoliaceen), Mittel-Westchina, für niedrige Zierhecken sehr wertvoll, da sich willig jedem Schnitt fügend	1,—
....	— *pileata*, China, für Hecken und Steingärten als besonders hart geschätzt	1,—
....	— *yunnanensis, Yunnan* (China), halbimmergrün, neuere Einführung	1,75
....	*Osmanthus aquifolium*, Duftblüte (Oleaceen), Japan, sehr feines Gehölz	1,50
....	— — *ilicifolius purpureus*, mit schwarzrotem Laub .	1,50
....	*Pachysandra terminalis* (Euphorbiaceen), sehr guter Rasenersatz . . .	0.80
....	*Pernettya mucronata alba*, Torfmyrte (Ericaceen), Süddhile bis Feuerland, Früchte weiß Herbst und Winter	4,—
....	— — *nigra*, mit schwarzen Früchten	4,—
....	— — *purpurea*, Früchte rot	4,—
....	— — *speciosa*, botanisch noch nicht geklärt	4,—
....	*Phillyrea decora*, Steinlinde (Oleaceen), als Einzelpflanze im Rasen oder als Unterholz	5,—
	Jungpflanzen	1,50
....	*Prunus laurocerasus*, Kirschlorbeer (Rosaceen), Balkan bis Kaukasus .	3,—
....	— — *macrophylla*, eine großblättrige Form	5,—
....	— — *schipkaensis*, Laub schmaler, elegant, stammt aus Bulgarien	3,—
....	— *lusitanica*, Portugal-Kirschlorbeer	4,—
....	*Pyracantha coccinea*, Feuerdorn (Rosaceen), bekannt, Blüte weiß, Mai bis Juni, feuerrote Früchte im Herbst u. Winter, nicht zu schattig zu pflanzen, mit Ballen	2,50
....	— — *Lalandii*, korallenrote Früchte oft schon ab Aug.	3,—
	Jungpflanzen	1,—
....	*Rhododendron arboreum hybridum*, Alpenrose (Ericaceen), Blüte rot	40—50: 7,50; 50—150: Auf Anfrage
....	— *catawbiense*, östliche Vereinigte Staaten, lila, Mai-Juni	
....	— *Cunninghamii*, dicht kugel. Büsche m. weißgelben Blüten	
....	— *ponticum*, Transkaukasien bis Cilicien, Blüte spät, lila	
....	— *Wilsonii (ferrugineum × minus)*, neuere Einführung, Blüte violettpurpurn in großer Zahl, Mai	Auf Anfrage

Anzahl	Name und Beschreibung	Preis pro St. ℳ
....	*Santolina chamaecyparissus,* Heiligenblume (Kompositen), durch das silbrige Laub im Winter für Trockenmauern und Steingärten sehr wertvoll, verträgt auch Heckenschnitt. Winternässe sehr schädlich	0,50
....	*Satureja montana,* Pfefferkraut (Labiaten), Mittel-Südeuropa, Halbstrauch, sonnig-warme Lage, Spätblüher	0,50
....	*Stranvaesia Davidiana,* Stranvaesie (Rosaceen), Mittelchina. Die Stranvaesie verdient es, in Berliner Gärten als Massenstrauch verwendet zu werden. Leuchtende Herbstfärbung und karminrote Früchte sind ihre besonderen Vorzüge	2,50
	Jungpflanzen	1,—
....	*Teucrium chamaedrys, Gamander* (Labiaten), Halbstrauch, Europa-Westsibirien. Durch Spätblüte wertvoll im Steingarten. Wir haben die Vermehrung in größerem Maßstabe aufgenommen, um einen vollwertigen Ersatz für den heute überlebten Einfassungsbuchsbaum bieten zu können. *Teucrium* unterwirft sich willig jedem Schnitt. Vorrat 5000 Stck.	0,30
....	*Ulex europaeus,* Stechginster (Leguminosen), heimisch, Blüte tiefgelb, April—Juni, für etwas warme, sonnige Steingartenstellen . .	1,75
....	*Vaccinium oxycoccus,* Moosbeere (Ericaceen), für Liebhaber. An moorigen Stellen anzusiedeln. Blüten hellpurpurn, Früchte tiefrot, groß	—
....	*Viburnum rhytidophyllum,* Schlinge (Caprifoliaceen) für Einzelstellung im Garten eine der schönsten Immergrünen . . . . . . 1,— bis	10,—
....	*Vinca major,* Immergrün (Apocynaceen), Europa bis Kleinasien, als Rasenersatz schöner als die folgende, aber Ranken nicht wurzelnd, öfterer Rückschnitt daher angebracht	0,60
....	— *minor,* bekannt, beliebter Gräberschmuck	0,40
....	— — *fol. var.,* buntblättrige Form	0,60
....	*Yucca filamentosa,* Palmenlilie (Liliaceen), Halbstrauch, südöstliche Vereinigte Staaten. Am besten gedeiht sie in nährstoffreichem Sandboden. Beliebte Kübelpflanze	1,20



Die genannten Preise verstehen sich immer einschließlich Emballage.

Die beste Pflanzzeit ist September-Oktober oder April-Mai.

Anhang

Ein Garten, der nach natürlichen Gesichtspunkten oder Motiven gestaltet ist, wäre ohne die Staude undenkbar.

In einen wintergrünen Garten gehören also auch

wintergrüne Stauden

Nachfolgend ist eine Anzahl von ihnen aufgezählt, die auch im Berliner Klima gut gedeihen.

Anzahl	Name und Beschreibung	Preis pro St.
		M
....	*Acaena Buchananii,* Stachelnüßchen (Roseaceen), Neuseeland. Einer der feinsten Polsterbildner mit silbergrünem Laub	0,40
....	— *novae-zealandiae,* Laub braungrün, als Rasenersatz hervorragend, im Steingarten durch Wuchern leicht lästig	0,35
....	*Achillea aurea,* Edelgarbe (Kompositen), Balkan, Blüte goldgelb, Juli bis August, Laub silbergrau	0,40
....	*Ajuga reptans multicolor,* Feuersalamandergünsel (Labiaten), für halbschattige Stellen herrlicher Rasenersatz	0,35
....	*Armeria maritima Laucheana,* Grasnelke (Plumbaginaceen), niedrige, dunkle Kulturform, die durch unermüdliches Remontieren besonders auffällt	0,30
....	*Asarum europaeum,* Haselwurz (Aristolochiaceen), in nährstoffreichem Boden und tiefem Schatten beste Bodenbegrünung	0,35
....	*Asperula nitida,* Waldmeister (Rubiaceen), bithynischer Olymp. Im Steingarten sonnig in durchlässiges Geröll zu pflanzen	0,50
....	*Aubrietia deltoidea,* Blaukissen (Cruciferen)	0,40
....	— — *hybrida Dr. Mules,* dunkelviolett	0,60
....	— — — *Lavender,* lichtblau	0,55
....	— — — *Moerheimii,* rosa	0,55
....	— *tauricola,* blauviolett, frühblühend. Unser Sortiment ist weit größer. In diesem Rahmen erscheinen sie aber nur als wintergrüne Staude	0,45
....	*Bergenia cordifolia,* Bergenie (Saxifragaceen), Altaigebirge. Eine der wirkungsvollsten wintergrünen Stauden im Steingarten, als Bassineinfassung und auf der Rabatte	0,50
....	*Campanula persicifolia,* Glockenblume (Campanulaceen), heimisch. Alle Namensorten dieser Gruppe haben die Eigenschaft, im Winter die Blattrosetten zu erhalten	0,45
....	*Cerastium tomentosum columnae,* Hornkraut (Caryophyllaceen), Italien. Eine der besten Arten, da wenig wuchernd, Laub leuchtend silbrig, Blüte weiß, Juni	0,35
....	*Cyclamen europaeum,* Alpenveilchen (Primulaceen), Mittel—Süd-Europa, Blüte Sommer bis Herbst, duftend karminrot, liebt Kalkboden.	0,50
....	*Dianthus caesius carmineus,* Felsennelke (Caryophyllaceen), heimisch, Blüte leuchtend karminrot, Mai—Juli, sonnige Felsen	0,45
....	*Draba olympica (bruniaefolia),* Hungerblümchen (Cruciferen), Kleinasien, Blüte gelb, Juni, schön in Felsfugen	0,50
....	*Epimedium alpinum,* Elfenblume (Berberidaceen), heimisch, Blüte blutrot mit gelbem Sporn, April—Mai	0,75
....	— *pinnatum,* Persien, Kaukasus. Blüte leuchtend gelb, Mai, an bevorzugte Stellen im Steingarten zu setzen	0,80
....	*Festuca glauca,* blauer Schwingel (Gramineen), sonnig trocken im Steingarten	0,50
....	*Helleborus niger,* Christrose (Ranunculaceen), Voralpen—Alpen, bekannter Winterblüher	1,—
....	— — *ruber,* rosablühend	1,20

Anzahl	Name und Beschreibung	Preis pro St. ℳ
	Helianthemum siehe Laubhölzer.	
....	*Iberis saxatilis corifolia,* Schleifenblume (Cruciferen), Südeuropa, Blüte weiß, Mai	0,60
....	— *sempervirens Schneeflocke,* bekannt vorzüglich für niedrige Blütenhecken	0,40
....	— — *White Gem,* ganz niedrig	0,45
....	*Primula auricula,* echte Aurikel, Blüte hellgelb, März—Mai, duftend	0,45
....	— — *Gartenhybriden,* Farbenspiele von gelb bis violettpurpur, goldbraun bis schwarz. Stets etwas absonnig zu setzen	0,40
....	— *Juliae,* kaukasische Teppichprimel, Blüten sattviolett mit gelbem Schlund, April, am besten an feuchten Hängen	0,50
....	*Ramondia myconi* (Gesneraceen), Pyrenäen, Blüte tiefviolettblau, Juni bis Juli. Im Steingarten halbschattig zu pflanzen. Kultur etwas heikel	1,50
....	*Sagina subulata,* Sternmoos (Caryophyllaceen), Europa, bekannte Polsterpflanze für Plattenwege und Gräber usw., Blüte weiß, Juni bis Juli. Vorrat 6000 Stück	0,30
	Satureja montana siehe Laubhölzer.	
....	*Saxifraga,* Steinbrech (Saxifragaceen). Von unserem über 60 Arten und Formen umfassenden Sortiment haben wir hier nur einige Proben zur Schau gestellt. Von moosartigen folgende: *decipiens, hypnoides, leptophylla, Arendsi-Hybriden, rotundifolia, coryophylla* Rosettenbildende: *androsacea, aizoon, aizoon minor, Briasoletti, cotyledon pyramidalis, Engleri, Hostii, Rocheliana, Stribrnyi* Alle Saxifragen verlangen Schutz vor brennender Mittagssonne, die moosartigen verlangen feuchtfrische Lage, die rosettenbildenden stehen am besten in Felsfugen oder Geröll.	Je nach Art 0,40 bis 0,70
....	*Sedum,* Fettblatt (Crassulaceen), sehr artenreiche Gattung, durchweg für sonnigste Stellen im Steingarten geeignet, da widerstandsfähig gegen Trockenheit. Ausgestellt sind folgende: *album* und *album murale, brevifolium, Ewersii, lydium glaucum* und *lydium purpurascens, oppositifolium, reflexum virens, rupestre, spathulatum* und *spectabile Brillant*	Je nach Art 0,20 bis 0,55
....	*Sempervivum* (Hauslauch) in 40 verschiedenen Arten	0,30—0,60
....	*Thymus serpyllum,* Quendel (Labiaten), Blüten violettrosa, wertvoller Sommerblüher im Steingarten	0,45
....	— — *lanuginosus,* dichte silbergraue Polster	0,45
....	*Veronica teucrium prostrata,* Ehrenpreis (Scrophulariaceen), heimisch, Blüte leuchtend hellblau, für Steingärten und Trockenmauern.	0,45

Wintergrüne Farne

Anzahl	Name und Beschreibung	Preis pro St.
....	*Blechnum spicant,* Rippenfarn, heimisch, bekannt	0,55
....	*Polystichum aculeatum,* Schildfarn, Europa, Asien, Nordafrika	0.70
....	— — *perserratum,* sehr feines Laub	0,80
....	— — *proliferum,* Australien	1,—
....	— *munitum,* Nordwestafrika	0,60

Thalacker & Schöffer, Leipzig

Brucks u. Beinroth

Baumschulen und Staudenkulturen

Liste Nr. 6 | 24. Jahrgang | 1930/31

Berlin-Niederschönhausen, Schloßgut

Gesamtfläche ca. 450 Morgen

★

Fernruf: Amt Pankow 366 u. 367, ab Frühjahr 1931: D 8 Pankow 4366 u. 4367



Aus unseren Kulturen

PREISVERZEICHNIS

für

KONIFEREN

Koniferen

Zur Belebung des Landschaftsbildes, unserer Friedhofs- und Gartenanlagen werden Koniferen stets Verwendung finden, sei es in Gruppen, als Einzelpflanzen oder in Hecken, je nachdem, wo sie zweckmäßig oder künstlerisch eingepaßt werden können bzw. müssen.

Der mannigfaltige Bau der Koniferen, die vielen Arten und zahlreichen Farbenspiele sind so umfangreich, daß es nicht schwer fällt, das jeweilig Geeignete herauszufinden.

Wir haben uns bemüht, in unseren Baumschulen das heranzuziehen und nachstehend aufzuführen, was am meisten verlangt wird und in der Pflege beim Verbraucher die geringsten Ansprüche stellt.

Aber auch seltene, nicht erwähnte Arten und größere Exemplare sind in reicher Auswahl vorhanden. Angebote stehen auf Anfrage zu Diensten.

Die Pflege der Koniferen ist sehr einfach, soweit sie ihre erforderlichen Lebensbedingungen haben, noch zumal unser Material gut kultiviert ist und auf die Einballierung der Wurzelballen ganz besonders Wert gelegt wird. Das Weitergedeihen ist daher bei der ordnungsmäßigen Pflege ohne weiteres gewährleistet.

Die Preise gelten einschließlich Emballage. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule haben diese Preise keine Gültigkeit.

Die beste Pflanzzeit aller Koniferen sind die Monate August—September und April—Mai.

Um trotz der umfangreichen Sortimente eine gute Allgemeinübersicht zu ermöglichen und den nur an einzelnen Gebieten interessierten Kunden schnell zu orientieren, haben wir statt eines Gesamtpreisverzeichnisses

6 Einzellisten

herausgebracht:

1. **Ziersträucher und Rosen**
2. **Alleebäume und Heckenpflanzen**
3. **Obstbäume**
4. **Stauden**
5. **Immergrüne Laubhölzer**
6. **Koniferen**

Diese 6 Listen haben also zusammen denselben Inhalt wie der sonst von uns herausgegebene Katalog.

Name	Höhe in cm	Preis pro Stück
Abies, Edeltanne		
— *alba (A. pectinata)*, Weißtanne	25—50	M 2,—
	50—75	„ 3,—
— *concolor*, Kolorado-Tanne	250—300	„ 60,— bis 80,—
— *grandis*, Riesen-Tanne	40—60	„ 4,50
Biota, Morgenländischer Lebensbaum		
— *orientalis compacta*, Zwergform, wegen des herrlichen Grüns auf Kirchhöfen viel verwendet	15—25	„ 1,75
	25—40	„ 2,75
Buxus, Buchsbaum		
— *sempervirens arborescens*, Büsche	30—40	„ 2,25
	40—50	„ 3,75
	50—60	„ 5,—
	60—80	„ 6,75
— — — Pyramiden	60—70	„ 8,—
	70—80	„ 9,50
	80—100	„ 12,50
	120—130	„ 25,—
	130—140	„ 30,—
	140—150	„ 35,—
— — — Kugeln	25—30	„ 4,25 bis 5,75
	30—35	„ 5,75
	35—40	„ 8,— „ 10,—
	40—50	„ 15,— „ 25,—
Cedrus, Zeder		
— *atlantica glauca*, blaue Atlas-Zeder	50—75	„ 10,—
— *Deodara*, Himalaya-Zeder	20—30	„ 6,—
	30—50	„ 7,50
— — *albo spica*, weißspitzig	25—50	„ 10,—
— — *aurea*, goldgelb	50—75	„ 10,—
Chamaecyparis, Scheinzypresse		
— *Lawsoniana*, bekannteste Art	50—75	„ 1,50
	75—100	„ 2,50
	100—125	„ 5,—
	125—150	„ 7,—
	150—175	„ 9,—
— — *Alumii*, stahlblaue Säulenform, findet wegen der herrlichen Laubfarbe auf Kirchhöfen viel Verwendung. Verlangt nahrhaften Boden	25—50	„ 1,75
	50—75	„ 2,75
	100—125	„ 10,—
	125—150	„ 15,—
	150—175	„ 20,—
	175—200	„ 25,—
	200—225	„ 30,—
	225—250	„ 35,—
	250—275	„ 40,—
— — *Fraseri*, lebhaft grüngefärbte Säulenform	25—50	„ 1,75
	50—75	„ 2,75
— — *minima glauca*, blaugrüne zwergige Kugeln	10—20	„ 6,—
	20—30	„ 7,50

Name	Höhe in cm	Preis pro Stück
Chamaecyparis nutkaensis comp., graugrüne Zypresse	100—125	ℳ 20,—
— *obtusa nana,* Zwergform, Hinoki-Scheinzypresse	25—30	„ 9,—
— *pisifera aurea,* goldgelbe Sawara-Scheinzypresse	25—50	„ 2,—
	50—75	„ 3,—
	75—100	„ 5,—
— — *plumosa,* dunkelgrün, besonders für immergrüne Schutzhecken	25—50	„ 2,—
	50—75	„ 3.50
	75—100	„ 5,—
— — — *argentea,* weißspitzig	25—50	„ 2,50
— — — *aurea,* lebhaft gelb. Eine der besten goldgelben Koniferenformen	25—50	„ 3,—
Cryptomeria, Kryptomerie		
— *japonica,* japanische Kryptomerie	25—50	„ 4,—
	50—75	„ 7,50
— — *elegans,* kompakt, feines braungrünes Laub	25—50	„ 6,—
— — *Lobbi,* wächst dichter als die Stammform, sehr empfehlenswert	50—75	„ 7,50
	75—100	„ 9,—
Ginkgo, Ginkgobaum		
— *biloba,* in Töpfen, eine botanisch und wissenschaftlich interessante Pflanze	10—20	„ 2,—
Juniperus, Wacholder		
— *chinensis Pfitzeriana,* breit ausladend, elegant Breite:	25—50	„ 4,— bis 6,—
	50—75	„ 7,— „ 9,—
	75—100	„ 9,— „ 13,—
— *communis hibernica,* Irländischer Wacholder. Dichte Säulen, gleichmäß. geschlossen	50—75	„ 5,— „ 6,50
	75—100	„ 6,50 „ 9,—
	100—125	„ 9,— „ 11,—
	125—150	„ 12,— „ 15,—
— — *suecica,* Schwedischer Wacholder, wird im Alter mehr keulenförmig	50—75	„ 5,— „ 6,50
	75—100	„ 6,50 „ 9,—
	100—125	„ 9,— „ 11,—
— *sabina,* echter Sadebaum . . . . . . Breite: Schöne Gruppenpflanze für große Rasenflächen, auch gut im Steingarten	25—50	„ 3,50
	50—75	„ 9,—
	75—100	„ 12,50
— — *tamariscifolia,* kriechend. Form Breite: Vorzüglich für größere Böschungen und Steingärten	20—30	„ 4,—
	30—40	„ 5,50
— *squamata*	20—30	„ 4,—
— — *Meyeri,* herrliche Art für Steingärten	30—40	„ 6,—
— *virginiana Kosteri,* ähnlich Pfitzeriana, aber noch feiner . . . . Breite:	25—50	„ 5,—
	50—75	„ 9,—
— — *tripartita.* Jugendform der Bleistiftzeder . . . . Breite: Für Gruppen im Rasen	100—125	„ 17,50
	125—150	„ 20,—

Name	Höhe in cm	Preis pro Stück	
Librocedrus, Flußzeder			
— *decurrens,* bildet im Alter schöne gleichmäßige Säulen	75—100	ℳ 7,50	
	100—125	„ 10,—	
Picea, Fichte			
— *ajanensis,* Ajan-Fichte, Laub lichtblaugrün . . .	25—50	„ 2,50	
— *canadensis (alba),* Weiß- oder Schimmel-Fichte, ein Ersatz für die Blautanne	100—125	„ 3,—	
	125—150	„ 5,—	
	150—175	„ 7,50	
	175—200	„ 10,—	
— *excelsa,* Fichte oder Rottanne, gute Heckenpflanze	60—80	„ 1,50	bis 2,—
	80—100	„ 2,—	„ 3,—
	100—125	„ 2,75	„ 3,50
	125—150	„ 3,50	„ 5,—
— — *Clanbrasiliana* } Zwergformen für Steingärten	10—15	„ 6,—	
— — *compacta nana* } Zwergformen für Steingärten	10—25	„ 6,—	
— — *inversa* } Zwergformen für Steingärten	25—50	„ 7,50	
	50—75	„ 12,50	
— — *Remontii,* zierliche Zwergform für Steingärten	20—30	„ 6,—	
— — *van Nes*	100—125	„ 30,—	bis 35,—
— *Omorika,* Omorika-Fichte, Laub unterseits leuchtend silbrig, eine der besten Arten	25—50	„ 6,—	
	50—75	„ 10,—	
	75—100	„ 15,—	
	100—125	„ 20,—	
	125—150	„ 30,—	
— *pungens,* Stech-Fichte	25—35	„ 2,—	
	35—50	„ 3,—	
— — *glauca*	25—35	„ 3,—	
	35—50	„ 5,—	
	50—60	„ 7,50	
	60—75	„ 9,—	
	75—100	„ 11,—	
	100—125	„ 15,—	bis 20,—
	125—150	„ 20,—	„ 25,—
— — — *Kosteri,* silberblaue Fichte . . .	40—60	„ 10,—	„ 15,—
	60—70	„ 15,—	„ 16,—
	70—80	„ 16,—	„ 20,—
	80—90	„ 20,—	„ 25,—
	90—100	„ 25,—	„ 30,—
	100—125	„ 30,—	„ 40,—
	125—150	„ 40,—	„ 60,—
Pinus, Kiefer			
— *cembra,* Arve oder Zürbelkiefer, schöner Parkbaum	25—50	„ 4,—	
	100—125	„ 15,—	
	125—150	„ 18,—	
— *montana,* Berg- oder Krummholzkiefer, für trockene Böschungen und Steingärten besonders empfehlenswert	25—40	„ 1,75	
	40—50	„ 2,75	
	50—60	„ 3,50	
	60—70	„ 4,50	
	70—80	„ 6,50	
	80—100	„ 8,50	

Name	Höhe in cm	Preis pro Stück
Pinus montana mughus, niederliegend aufrechte Form	25—40	„ 2,—
	40—50	„ 3,—
	50—60	„ 4,—
	60—70	„ 5,—
	70—80	„ 7,—
	80—100	„ 9,50
— — *pumilio,* buschig, hoch und breit . . .	20—30	„ 2,50
— *parviflora glauca,* Japanstrobe, Laub blaugrün, Zwergart	75—100	„ 10,—
— *strobus,* Weymouths-Kiefer, feines lichtblaugrünes Laub	20—40	„ 1,50
Pseudotsuga, Douglastanne		
— *taxifolia caesia,* blaugrau, für unser Klima die beste Form	70—90	„ 5,— bis 6,—
	90—100	„ 6,— „ 7,50
	100—125	„ 7,50 „ 9,—
	125—150	„ 9,— „ 13,50
	150—175	„ 13,50 „ 20,—
— — *glauca elegantissima,* neue besonder stahlblaue Form	25—50	„ 17,50
Sciadopitys, Schirmtanne		
— *verticillata,* Japanische Schirmtanne, eine feine, seltene Konifere	25—50	„ 12,—
	50—75	„ 18,—
Sequoia, Mammutbaum		
— *gigantea (Wellingtonia gigantea).* In Amerika Riesentanne. Hier bis 20 m	50	„ 12,—
Taxodium, Sumpfzypresse		
— *distichum,* wirft im Winter das Laub ab, interessante Konifere	25—40	„ 5,—
Taxus, Eibe		
— *baccata,* Büsche	20—30	„ 3,—
Trotzdem sie öfter in strengen Wintern	30—40	„ 4,50
leiden, unsere wertvollsten Nadelhölzer	40—50	„ 6,—
Vorrat ca. 6500 Stück in allen Größen	50—60	„ 7,—
	60—70	„ 8,—
	70—80	„ 9,50
	80—90	„ 11,—
	90—100	„ 13,50
	100—125	„ 17,— bis 20,—
	125—150	„ 22,50 „ 27,50
	150—175	„ 35,— „ 50,—
	175—200	„ 50,— „ 75,—
— — Pyramiden	100—125	„ 20,— „ 25,—
	125—150	„ 25,— „ 35,—
	150—175	„ 35,— „ 55,—
	175—200	„ 60,— „ 80,—
— — *erecta,* aufrechte Form	20—30	„ 3,—
	30—40	„ 5,—
	40—50	„ 8,—

Name	Höhe in cm	Preis pro Stück	
Taxus baccata fastigiata, Säulenform	50—75	ℳ 10,—	
	75—100	„ 15,—	
	150—175	„ 45,—	
	175—200	„ 65,—	
— — — *aurea,* goldgelbe Säulenform. Eine unserer besten gelben Nadelhölzer	100—125	„ 30,—	
	125—150	„ 40,—	
Thuja, Lebensbaum			
— *gigantea atrovirens,* herrliches Grün	25—50	„ 3,50	
	50—75	„ 5,50	
— *occidentalis,* Abendländischer Lebensbaum. Unsere beste, wintergrüne Heckenpflanze für Blickschutz, Zäune und Grenzpflanzungen	25—50	„ 1,—	bis 1,50
	50—75	„ 1,50	„ 2,25
	75—100	„ 2,25	„ 3,—
	100—125	„ 3,—	„ 4,—
	125—150	„ 4,—	„ 6,50
	150—175	„ 6,50	„ 10,—
	175—200	„ 10,—	„ 15,—
	200—225	„ 20,—	
	225—250	„ 25,—	
— — *columnae,* Säulen-Lebensbaum, auch im Winter tief dunkelgrün	60—80	„ 3,—	
	80—100	„ 4,—	
	100—125	„ 5,50	
— — *Ellwangeriana,* feines Laub, für Hecken besonders empfehlenswert	25—50	„ 2,—	
	50—60	„ 3,—	
— — *ericoides,* Jugendform von *T. occidentalis* .	25—50	„ 3,—	
	50—75	„ 6,—	
— — *fastigiata Rosenthalii.* Eine dunkelgrüne, dichte Hecke bildend	20—30	„ 2,—	
	30—40	„ 2,50	
	40—50	„ 3,—	
	50—60	„ 4,—	
— — *globosa,* beliebte Kugelform	25—30	„ 2,—	
— — — *nana,* niedriger als vorige	25—30	„ 2,—	
— — *Hoveyi,* Zwergform	25—50	„ 3,—	
	50—75	„ 5,—	
— — *recurva nana,* Zwergform für Steingärten Breite	20—30	„ 5,—	
	30—40	„ 7,50	
— — *umbraculifera,* kuglig werdend	20—30	„ 3,—	
Thujopsis, Hiba-Lebensbaum			
— *dolobrata,* beste, wintergrüne Vorpflanzung vor Gehölzgruppen im Park, auch als Einzelpflanze herrlich	25—50	„ 4,—	
Tsuga, Hemlocktanne			
— *canadensis,* sehr elegantes Nadelholz für Gruppen, Vorgärten usw.	40—60	„ 6,50	bis 9,—
	60—80	„ 9,—	„ 12,50
	80—100	„ 12,50	„ 15,—
	100—125	„ 15,—	„ 20,—
— *Pattoniana (Mertensiana),* Verwendung wie vorige	20—25	„ 2,50	
	25—50	„ 5,—	

Wellingtonia gigantea s. u. *Sequoia*



Aus unseren Kulturen

Thalacker & Schöffer, Leipzig

Lieferungsbedingungen

Die Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend.

Preise und Zahlung.

1. Die Preise gelten in Goldmark, 1 Goldmark = $^{10}/_{42}$ Dollar, ohne Skonto- und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb 3 Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Hundertpreis beginnt bei Entnahme von 50 Stück einer Art und Form oder bei dem Lieferant überlassener Sortenwahl. Der Tausendpreis bei 500 Stück, der Zehntausendpreis bei 5000 Stück.
4. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist der Wohnort des Lieferanten.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Versand und Verpackung.

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, welche durch Frost oder auf andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

Rollgeld.

10. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld wird als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

Gewährleistung.

11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden und Ersatz.

13. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Sortenersatz.

14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dieses im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten wird.
15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 G.-M. nicht übersteigt.

Muster und Maße.

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie Probe auszufallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
18. Für alle Lieferungen sind die Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße des B. D. B. maßgebend!

Thalacker & Schöffer
Leipzig